

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 114.

Mittwoch den 23. April.

1856.

### Börse in Leipzig am 22. April 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.  
Staatspapiere & Actien, excl. Zinsen.

K. Sächs. Staatspapiere.		Angeb.	Ges.	K. Sächs. Staatspapiere.		Angeb.	Ges.
v. 1830 v. 1000 u. 500 $\phi$	3	83	—	Sächs. lausitzer Pfandbr. . . . .	3 1/2	—	94
kleinere . . . . .	3	—	—	do. do. do. . . . .	4	—	99 1/4
1855 v. 100 $\phi$ . . . . .	3	77	—	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 1/2	104	—
1847 v. 500 $\phi$ . . . . .	4	—	97 1/2	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	98 1/2	—
1852 u. 1855 v. 500 $\phi$	4	97 1/2	—	Thüring. Prior.-Obligat. . . . .	4 1/2	100 1/4	—
v. 100 . . . . .	4	—	99 1/4	K. Pr. St.-} v. 1000 u. 500 $\phi$	3	85	—
1851 v. 500 u. 200-	4 1/2	—	101 1/2	Cr.-C.-Sch.) kleinere . . . . .	—	—	—
K. S. Land-} v. 1000 u. 500-	3 1/2	85 3/4	—	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 1/2	—	—
rentenbriefe} kleinere . . . . .	3 1/2	—	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 1/2	—	—
Actien d. ehem. S.-Schles-	4	—	99	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 1/2	—	—
Eisenb.-Comp. . . . .	4	—	95	do. do. do. . . . .	5	—	86 3/4
Leipz. St.-} v. 1000 u. 500-	3	—	—	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	87 1/2	87 1/4
Obligat. } kleinere . . . . .	3	—	—	do. Loose v. 1854 . do.	4	—	—
do. do. do. . . . .	4	—	100 1/2	Wiener Bank-Actien pr. Stück	767	—	—
do. do. do. . . . .	4 1/2	—	—	Leipziger Bank-Actien excl. Di-	—	—	1 6 1/2
Sächs. erbl. } v. 500 $\phi$ . . . . .	3 1/2	87 1/2	—	vidende à 250 $\phi$ . . . pr. 100 $\phi$	—	—	—
Pfandbriefe } v. 100 u. 25-	3 1/2	—	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	136	—	—
do. do. } v. 500 $\phi$ . . . . .	3 1/2	90 1/2	—	B. à 100 $\phi$ . . . . . pr. 100 $\phi$	124	—	—
do. do. } v. 100 u. 25-	3 1/2	—	—	do. do. Litt. C. à 100 $\phi$ do.	146 1/2	—	—
do. lausitz. Pfandbr. . . . .	3	—	—	Braunsch. do. Litt. A. u. B. do.	—	—	—

#### Officielle Preisnotirungen

#### der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Dienstag am 22. April 1856.

Rüböl loco: 18  $\phi$  Briefe, 17 3/4  $\phi$  bezahlt; p. April, Mai, ingl. p. Mai, Juni: 17 3/4  $\phi$  Br.; p. Sept., Oct.: 14 1/2  $\phi$  Br. und bez.  
Leinöl loco: 14 3/4  $\phi$  Br. — Mohnöl loco: 20 1/2  $\phi$  Br.  
Weizen, 89  $\phi$ , braun, loco: nach Qual. 90—92  $\phi$  Br., 90 bis 93  $\phi$  bez.; 87  $\phi$ , weiß, do.: 93  $\phi$  bez.  
Roggen, 84  $\phi$ , geringere Waare, loco: 64  $\phi$  Br., 64 1/2 und 64  $\phi$  bez.; dergl., feinere W., do.: 65, 65 1/2 und 66  $\phi$  bez.; p. April, Mai: 66  $\phi$  bez.  
Gerste, 74  $\phi$ , loco: 46 und 46 1/2  $\phi$  bez.; 79  $\phi$ , do.: 54  $\phi$  Br.  
Hafer, 54  $\phi$ , Bayer., loco: 26 1/2  $\phi$  Br.  
Spiritus loco: 34 und 34 1/4  $\phi$  bez., 34 1/4  $\phi$  Geld; p. April: 34 1/2  $\phi$  bez.; p. Mai: 35 1/2  $\phi$  bez., 35 1/4  $\phi$  G.

#### Tageskalender.

Stadttheater. Zum siebenthen Male:

Undine, oder eine verlorene Seele.

Romantisch-phantastisches Märchen mit Gesang und Tanz in 4 Aufzügen nebst einem Vorspiel (9 Abtheilungen) von Wolfhelm. Musik von E. Striegmann.

#### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Nach Berlin u. von dort hierher: A. über Cöthen: A b f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — An f. a) Nachm. 12 U. 15 M. (vom Nachtlager in Wittenberg); b) Nachm. 2 U. 20 Min.; c) Nachts 12 U. (Magdeb. Bahnhof). B. über Abberau: A b f. 1) Morgs. 5 U.; 2) Morgs. 6 U. (Güter u. Personenz.); 3) Nachm. 2 U. 45 M. — An f. a) Nachm. 1 U. 30 M.; b) Abds. 8 U. (Güter u. Personenz.); c) Abds. 9 U. 15 M. [Dresdner Bahnhof].

II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz u. von dort hierher: A b f. 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Morgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Gdelsk); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Schnellz. — An f. a) Morgs. 6 U. 45 M.; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M.; e) Abds. 9 U. 15 M. [Dresdner Bahnhof].

III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher: A. über Dürrenberg: A b f. 1) Morgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 11 St. Ueberrachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 45 M., Schnellz.; außerdem auch noch bis Gerstungen: Morgs. 4 U. 50 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 7 U. 5 M. — An f. a) Morgs. 5 U. 40 M., Schnellz.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 20 M.; d) Abds. 9 U.; hierüber auch noch, jedoch nur von Erfurt aus: Morgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. B. über Hof: A b f. 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 U. 15 M., Giltzug; 3) Nachm. 3 U. 15 M. (mit 6 1/2 St. Ueberrachten in Hof und 12 St. Verweilen in Bamberg). — An f. a) Abds. 8 U. 5 M.; b) Nachts 11 U. 30 M. [Bayer. Bahnhof].

IV. Nach Hof u. von dort hierher: A b f. 1) Morgs. 6 U.; 2) Morgs. 7 U. 15 M., Giltzug; 3) Mitt. 12 U.; 4) Nachm. 3 U. 15 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — An f. a) Morgs. 5 U.; b) Nachm. 1 U.; c) Nachm. 4 U. 40 M. (nur aus Zwickau und Werdau); d) Abds. 8 U. 5 M.; e) Nachts 11 U. 30 M. [Bayer. Bahnhof].

V. Nach Magdeburg u. von dort hierher: A b f. 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen); 6) Nachts 10 U. — An f. a) Morgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Morgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 U. 45 M. [Magdeb. Bahnhof].

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Weissen und Dresden, zum Anchluss an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 1/2 Uhr und Nachm. 2 1/2 Uhr von Dresden nach Weissen und Riesa zum Anchluss an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.



**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2-4 Uhr.  
 Volksbibliothek in der Centralhalle 7-9 Uhr Abends.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8-8 Uhr.

**C. Sonntag**, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. A. Klemms** Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neumarkt, hohe Allee.

**Das Atelier für Photographie und Panotypie** von **C. Schaufus** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Lithographische Anstalt** von **Adolph Berl**, nahe der kathol. Kirche, Weststraße im Café Braun, 1 Treppe.

**Photographisches Atelier** des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Querstraße Nr. 20 im Hofe links 1 Treppe.

**Holz-Galanterie-Waaren-Lager**, ca. 200 Artikel geschmackvoller Zimmerzierden, Reichstraße Nr. 2 bei **Rob. Hoffmann**.

**Original-Delegemälde**, geziehen und billig, sind zu haben **Ebenas**.

**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Optische Hülfsmittel und Luxusartikel** in guter Auswahl empfiehlt **Z. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpförtchens Nr. 24.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei** von **Franz Kohnardt**, Gerberstraße Nr. 22.

**B. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**Reubles-Magazin** in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Reubles, Goldrahmen u. a. Spiegel, so wie Matrasen und Bett-Einsätze.

**Reubles neuester Façon** im Reubles-Magazin **Raundröschens** Nr. 5 von **J. A. Truthe**.

**Bandagen-Magazin** von **A. Schädel**, Reichstraße Nr. 14, empfiehlt Bandagen und Apparate jeder Art zu billigen Preisen.

**M. Müller**, Sporerstr., Klosterg. 5, empfiehlt seine Sporen, Randaren, Steigbügel, Trensen, Galoschfedern u. s. w., nur selbstgefertigte Arbeit.

**Fabrik von Thürgriffen aus Büffelhorn** von **Hermann Hahn**, Dresdner Straße Nr. 6.

**Antiquitäten aller Art**, so wie auch Delegemälde kaufen und verkaufen **Schlesche & Köder**, Barfußmühle.

**Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Hatern und Papierspähne.

**Das Schuh- u. Stiefellager** von **C. A. Straus** befindet sich während der Messe Hainstraße Nr. 22, 3. Etage.

**G. Meyer**, Sporerstr., früher Hölzel, Preussergäßchen Nr. 9, empfiehlt selbstgefertigte Sporer-Arbeit und Galoschen-Federn.

**Pyrogastriken-Wein-Aquavit**, allein echt aus der Fabrik des einzigen Erfinders **Carl Kunze**, Destillateur, Sporerergäßchen Nr. 6.

**C. Begandt**, Zahnarzt, wohnt Dresdner Straße 62, nächst der Post. Sprechstund. tägl. von 8-11 und von 2-5 Uhr. (Künstl. Zähne u.)

**Elegante Equipagen zu Trauungen, Kindtaufen u.** empfiehlt hierdurch **ergeben** **L. Pöhlmann** im großen Weiler, Peterstraße.  
**Autographische Rogueneau-Pressen** zu schneller und unbeschränkter Vervielfältigung von Schriftstücken jeder Art empfiehlt **Karl Göpel** aus Stuttgart, Nicolaisstraße Nr. 1.

**Hausversteigerung.**

Das unter Nr. 1031 der Friedrichstraße in Leipzig gelegene Hausgrundstück soll

**Donnerstags den 24. April**  
 Vormittags 11 Uhr

auf meiner Expedition, wofelbst auch vorher die sehr günstigen Zahlungs- und sonstigen Bedingungen eingesehen werden können, versteigert werden.

**Adv. Alexander Kind**,  
 requir. Notar.

**Auction von Delgemälden.**

Künftigen Freitag als den 25. d. Mts. sollen im Gewölbe über **Auerbachs Keller** von früh 9-1 Uhr und Nachm. 2-6 Uhr eine Partie gut ausgeführte Delgemälde in Goldrahmen notariell versteigert werden. Kunsthändler und Liebhaber werden auf diese billigen, netten Gegenstände besonders aufmerksam gemacht.

**Mastvieh = Auction auf der Domaine Haynsburg bei Zeitz.**

**Dienstag den 29. April d. J.,** Vormittags  
 von 11 Uhr an,

sollen auf der Domaine Haynsburg bei Zeitz circa 30 bis 34 Stück Mastochsen,  
 5 Stück fette Kühe,  
 50 = Masthammel,  
 6 = Mastschweine,  
 von ausgezeichneter Qualität,

unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich versteigert werden.

Domainen-Amt Haynsburg, den 15. April 1856.

**Der Amtmann**  
**Carl.**

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Die letzten Stunden**

des  
**General-Polizei-Directors v. Hinfelden.**

Beitrag zu seinem Nekrolog von einem Augenzeugen  
**Ludwig Haffel,**

Dr. med. et chir., prakt. Arzt und Operateur, Ritter des Rothen Adlerordens.

8. Geh. 5 Ngr.

Leipzig: **F. A. Brockhaus.**

**Bekanntmachung.**

Zur Ueberbrückung des Parthe-Arms auf dem hiesigen Thüringischen Bahnhofe sind erforderlich:

- 210 Grundpfähle à 25 Fuß rhein. lang, 10 bis 12 Zoll im mittlern Durchmesser stark,
- 620 laufende Fuß Holme, 9 und 10 Zoll stark,
- 92 Straßenbalken, à 11 1/2' lang, 9 und 10 Zoll stark,
- 840 laufende Fuß 7 und 8 Zoll starke Hölzer in Längen von 4 Fuß,
- 3000 Kubikfuß 2 1/2 Zoll starke Pfosten,
- 840 dgl. 3 Zoll do. do.

Sämmtliche genannte Stücke müssen von Kiefern-Holz, die kantigen Hölzer möglichst splint- und astfrei sein. Lieferungszeit bis zum 15. August d. J. Lieferungslustige werden gebeten, ihre schriftlichen Offerten bis zum 10. Mai d. J. in dem Bau-Bureau der Weissenfels-Leipziger Eisenbahn franco einzureichen.

Leipzig, den 22. April 1856.

**Der Abtheilungs-Ingenieur und Baumeister**  
**Wipert.**

**Die Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft „Ceres“**  
**in Magdeburg**

versichert gegen feste billige Prämien ohne alle Nachzahlung jeden Schaden an den Früchten der Felder, Obst- und Weingärten, Gärtnereien und Blumen, so wie Glascheiben, und gestattet

die Ausschließung des Strohes bei Versicherung der Feldfrüchte.

Leipzig, im April 1856.

Die General-Agenten

**F. A. Schruth & Sohn, Neumarkt Nr. 35.**





# Sächsisch-böhmische Dampfschiffahrt.

Von Sonntag den 27. April an regelmäßig täglich bis auf Weiteres:

## A. Zwischen Dresden, Schandau, Leitmeritz

\* zum Anschluß an die Eisenbahnzüge von und nach Prag und Wien und an die Omnibuswagen von und nach Teplitz und Carlsbad.

### Abfahrtszeiten stromaufwärts:

von Dresden früh 6 Uhr, Vorm. 9 U., Nachm. 2 U., Abds. 6½ U.  
 : Pillnitz = geg. 7 U., = geg. 10 U., = geg. 3 U., = 7½ U.  
 : Pirna = = 7½ U., = = 11 U., = = 4 U.  
 : Schandau Vorm. 10 U., Mittag 1 U., Abds. 6 Uhr Anfnst.  
 : Zetschen (Bodenbach) Mittag 12 U., Nachm. 3 Uhr Anfnst.  
 : Aufsig\* Nachm. 3 U. zum Anschluß an die Eisenbahnzüge und die  
 Omnibuswagen.

in Leitmeritz Abends 6 Uhr Anfnst.

### Abfahrtszeiten stromabwärts:

von Leitmeritz Vorm. geg. 9 Uhr nach Anfnst des Courierzuges und  
 : Aufsig\* = 11½ = } der Omnibuswagen in Aufsig.  
 : Zetschen (Bodenbach) Nachm. geg. 1 Uhr u. Nachm. 5 Uhr.  
 : Schandau früh geg. 6 U., Nachm. geg. 2½ U., Abds. geg. 6 U.  
 : Pirna = = 7½ U., = = 3½ U., = = 7½ U.  
 : Pillnitz = = 7½ U., = = 4 U., Abds. geg. 7½ u. 7½.  
 in Dresden früh geg. 8½ U., Nachm. geg. 5 U., Abds. geg. 8 u. 8½ Anfnst.

## B. Zwischen Dresden, Meissen, Riesa, (Torgau)

zum Anschluß an die Eisenbahnzüge von und nach Leipzig, Chemnitz und Berlin.

### Abfahrtszeiten stromaufwärts:

von Dresden früh 7 U., Vorm. 11 U., Nachm. 2½ U., Abds. 7 U.  
 : Meissen = geg. 8½ U., = geg. 12½ U., = geg. 4 U., Abds. 8½ U. Anf.  
 in Riesa = = 10½ U., Nachm. geg. 2½ U., Abds. geg. 6 U. Anfst.  
 • Jeden Dienstag und jeden Donnerstag Nachm. 2½ Uhr von  
 Dresden nach Strehla, Mühlberg, Belgern, Torgau.

Vom 27. April an erfolgt (anstatt 7½ Uhr) die Abfahrt von Dresden früh 7 Uhr nach Riesa,  
 (anstatt 12 Uhr) = = = Riesa Mittags 11½ Uhr nach Dresden.

Die neu eingerichtete Fahrt Vorm. 11 Uhr von Dresden nach Riesa ist hauptsächlich für die nach Berlin  
 Reisenden passend. Von Riesa-Röderau geht der Eisenbahnzug Nachm. 4½ Uhr nach Berlin.  
 Dresden, im April 1856.

### Abfahrtszeiten stromabwärts:

von Riesa früh 8 U., Vorm. 11½ U., Nachm. 3½ U.  
 : Meissen = 6 U., Früh geg. 10½ U., Nachm. geg. 2 U., Abds. 6 U.  
 in Dresden = 8½ = Nachm. = 1 U., Nachm. geg. 5 U., Abds. 8½ U. Anf.  
 Jeden Mittwoch und jeden Freitag früh 8 Uhr von Torgau  
 nach allen Stationen bis Riesa, Meissen und Dresden.

## Die Direction.

## Sehr billige Bücher.

Die sieben Todsünden nach Eugen Sue. 8 Bände.  
 150 Bogen. Ladenpreis 4  $\text{sp}$ , jetzt nur 15  $\text{sp}$ .  
 Leipziger Tage und Nächte. Bilder aus der Wirk-  
 lichkeit. Humoresken und Satiren. — Künstlernovellen.  
 3 Bände, 674 Seiten. Herausgegeben von Theodor  
 Droßisch. Ladenpr. 4  $\text{sp}$  15  $\text{sp}$ , für 15  $\text{sp}$ .  
 Ungewitters Geographie. 3 Bände. Ladenpreis 4  $\text{sp}$ ,  
 jetzt nur für 1½  $\text{sp}$ .  
 Verloßsohn, Dr. E., Buch der Liebe. Prachtvoll mit  
 Goldschnitt geb. Ladenpr. 1  $\text{sp}$  10  $\text{sp}$ , für 15  $\text{sp}$ .  
 Somers sammtl. Werke. überfetzt von Voss u. Stollberg.  
 2 Bde., 976 Seiten. Schöne Octav-Ausg. 1  $\text{sp}$ .  
 Der alte Dessauer. 152 Seiten. Ladenpr. 1  $\text{sp}$ , für 5  $\text{sp}$ .  
 Der alte Fritz. 192 Seiten. Ladenpr. 1  $\text{sp}$ , für 5  $\text{sp}$ .  
 Schillers Werke. 12 Bde. Prachtvoll geb. 4½  $\text{sp}$ .  
 Memoiren aus den Archiven der Pariser Polizei.  
 3 Bde., 765 Seiten. Mit Kpfr. Ladenpr. 2  $\text{sp}$ , für 18  $\text{sp}$ .  
 Andr. Tempachers Fahrten und Wanderungen oder  
 Geheimnisse eines Böglings unbekannter Oberer.  
 6 Bändchen. Mit Kpfr. Ladenpr. 1  $\text{sp}$  15  $\text{sp}$ , für 10  $\text{sp}$ .  
 Shakespeare's König Lear. Ladenpr. 1  $\text{sp}$ , für 5  $\text{sp}$ .  
 Schwänke, Fahrten und Abenteuer eines Spaniers.  
 300 Seiten stark. Ladenpr. 1  $\text{sp}$ , für 5  $\text{sp}$ .  
 Humoristische Skizzen oder Fahrten und Abenteuer  
 eines Officiers. 438 Seiten. Ladenpr. 1  $\text{sp}$ , nur 6  $\text{sp}$ .  
 Zu haben bei  
**G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.**

### Außerordentlich billig.

Dreißig der schönsten Stahlstiche für 7½  $\text{Ngr}$ .  
 Zehn Blatt Zeichenvorlagen (Köpfe) 4½  $\text{sp}$  — für 10  $\text{sp}$ .  
 Neueste Sammlung von einheimischen Schmetterlingen und  
 deren Raupen. Mit 108 color. Abbildungen 10  $\text{Ngr}$ .  
**The new Pocket-Dictionary of the English and  
 German Languages, 2 Parts. 1½  $\text{sp}$  — für 10  $\text{sp}$ .**  
 Saint Pierre, B. de, Paul et Virginie. Orné de Jolles gra-  
 vures. 20  $\text{sp}$  — für 5  $\text{sp}$ .  
 Goldsmith, Dr. The Vicar of Wakefield. **With 32 En-  
 gravings. ¾  $\text{sp}$  — für 5  $\text{sp}$ .**  
 Buch der angenehmen Unterhaltung. 9 Bde. Mit  
 vielen Bildern, für 15  $\text{sp}$ .  
 Humorist. Literatur v. Ad. Brennglas. 3 Bde. für  
 nur 5  $\text{sp}$ .

A. A. Prächtel, Universitätsstr. 3.

## Photographien in jedem Genre,

vom kleinsten Miniatur-Portrait bis Lebensgröße, so wie Copien  
 von Zeichnungen, Gemälden ic. verkleinert und vergrößert liefert  
 prompt und correct

der photogr. Salon in Gerhards Garten.

## Meine Wohnung und Expedition

befindet sich von heute an  
 Petersstraße Nr. 37, 2te Etage.  
 Leipzig, am 21. April 1856.  
 Rechtsanwalt Dr. Eduard Kori Jun.

## Autographische Ragueneau-Pressen.

Neuer sehr einfacher, compendiöser und tragbarer Apparat, um jede Schrift oder Zeichnung in beliebiger Zahl und mit  
 der größten Leichtigkeit selbst zu vervielfältigen. Acht Größen oder Formate, mit vollständigem Zubehör, das Ganze in ele-  
 ganter schließbarer Schatulle, zu 14½/3, 17½/3, 20, 22½/3, 25½/3, 28, 30½/3 und 33½/3 Thaler.

Reflectirenden stehe ich während der nächsten drei Tage (Dienstag, Mittwoch und Donnerstag) je Mittags von 11—1 Uhr  
 zum Vorzeigen und für jede Auskunft bereit.

## Karl Göpel aus Stuttgart,

Nicolaistraße Nr. 1, Ecke der Grimma'schen Straße, im Stadtrath Fleischer'schen Hause.



# Lotterie-Anzeige.

In der nun beendigten 49. K. S. Landes-Lotterie erhielt meine Collecte an größeren Gewinnen:

<b>2000 Thlr. auf Nr. 1042.</b>			
<b>2000 " " " 24508.</b>			
<b>2000 " " " 39620.</b>			
<b>2000 " " " 49358.</b>			
<b>1000 Thlr. auf Nr. 8088.</b>			
<b>1000 " " " 17787.</b>			
<b>1000 " " " 22871.</b>			
<b>1000 " " " 24999.</b>			
<b>1000 " " " 48998.</b>			
<b>400 Thlr. auf Nr. 685.</b>		<b>400 Thlr. auf Nr. 33493.</b>	
<b>400 " " " 736.</b>		<b>400 " " " 34409.</b>	
<b>400 " " " 6913.</b>		<b>400 " " " 39447.</b>	
<b>400 " " " 7248.</b>		<b>400 " " " 44878.</b>	
<b>400 " " " 8003.</b>		<b>400 " " " 47099.</b>	
<b>400 " " " 18084.</b>		<b>400 " " " 50341.</b>	
<b>400 " " " 25228.</b>		<b>400 " " " 50871.</b>	
<b>400 " " " 26085.</b>		<b>400 " " " 50895.</b>	
<b>400 " " " 30949.</b>			
<b>200 Thlr. auf Nr. 2638.</b>		<b>200 Thlr. auf Nr. 30239.</b>	
<b>200 " " " 8049.</b>		<b>200 " " " 30901.</b>	
<b>200 " " " 9504.</b>		<b>200 " " " 32738.</b>	
<b>200 " " " 11182.</b>		<b>200 " " " 34411.</b>	
<b>200 " " " 11409.</b>		<b>200 " " " 36427.</b>	
<b>200 " " " 18062.</b>		<b>200 " " " 39407.</b>	
<b>200 " " " 18073.</b>		<b>200 " " " 39627.</b>	
<b>200 " " " 20145.</b>		<b>200 " " " 39680.</b>	
<b>200 " " " 25020.</b>		<b>200 " " " 41200.</b>	
<b>200 " " " 26020.</b>		<b>200 " " " 46534.</b>	
<b>200 " " " 26061.</b>		<b>200 " " " 46552.</b>	
<b>200 " " " 30014.</b>		<b>200 " " " 49309.</b>	
<b>200 " " " 30031.</b>		<b>200 " " " 50358.</b>	

Die erste Classe 50. Lotterie wird den 9. Juni n. e. gezogen. Mit Loosen dazu in  $\frac{1}{10}$ ,  $\frac{1}{20}$ ,  $\frac{1}{40}$  und  $\frac{1}{80}$  empfiehlt sich bestens

**C. Riebel,**  
Grimma'sche Straße Nr. 14.



Im J. C. Sturich'schen Verlage zu Leipzig, Grimma-  
sche Straße, Mauricianum, erschienen und sind durch alle Buch-  
handlungen zu beziehen:

### Neuestes Städtelexicon,

enthaltend sämtliche Städte, Flecken und Verkehrsorte von  
Europa, so wie die aussereuropäischen Handelsplätze.  
Ein Handbuch für Beamte und Geschäftsleute  
von O. P. S. Hermann Mertens.  
Zweite sehr vermehrte Auflage. 4. geb. 1 1/2 Thlr.

### Stein's kleine Geographie,

oder  
Lehrbuch der Erd- und Länderkunde  
für Schule und Haus.

24. Auflage.  
Herausgeg. von Prof. Dr. K. Th. Wagner.  
gr. 8. geb. 2/3 Thlr.

### Stein's Handbuch der Geographie und Statistik.

Neu bearbeitet unter Mitwirkung mehrerer Gelehrten  
von Prof. Dr. J. C. Wappäus.

- Siebente Auflage. 8. u. Bogen 2 Ngr.
- |                   |           |  |
|-------------------|-----------|--|
| I. Bd. (1. Lief.) | 1. Abthl. | Allgemeine Geographie von Prof. Wappäus. 28 Ngr. |
| I. : (2-7. Lief.) | 2. Abthl. | Nord-Amerika. Von Prof. Wappäus. 3 Thlr. 12 Ngr. |
| II. : (1. Lief.)  | 1. Abthl. | Afrika. Von Dr. E. C. Gumprecht. 1 Thlr. 16 Ngr. |
| II. : (2. Lief.)  | 2. Abthl. | Australien. Von Dir. Prof. Meinicke. 6 Ngr.      |

### Neuer Atlas der ganzen Erde.

Vierundzwanzig Karten, von welchen sechs Doppelblätter,  
mit Berücksichtigung der geographischen Werke von  
Dr. C. G. D. Stein,

entworfen und gezeichnet von  
G. Heck, A. H. Köhler, K. F. Muhlert,  
F. W. Streil u. A.,

nebst neun historischen u. statistischen Uebersichtstabellen  
bearb. v. Prof. K. Th. Wagner u. Dr. T. E. Gumprecht.

Achtundzwanzigste Auflage.  
gr. Fol. Geh. 4 1/3 Thlr. — Cart. 4 2/3 Thlr.  
In Leinw. geb. 5 1/4 Thlr.

### Karte des Europäischen Russland.

Gezeichnet von G. Heck.  
2 Blatt. gr. Fol. 1 Thlr. Auf Leinen in Carton n. 1 1/2 Thlr.

### Karte der Vereinigten Staaten von Nord- amerika, nebst Mexico u. Centralamerika.

Gezeichnet von G. Heck.  
2 Blatt. gr. Fol. 1 Thlr. Auf Leinen in Carton n. 1 1/2 Thlr.

### Panotypen, Lichtportraits.

Diese Portraits zeichnen sich von den bisherigen dadurch aus, daß selbige auf Wachsstock gefertigt werden, wodurch sie weder von der Sonne leiden, und vom Schmutz gereinigt werden können, ohne daß selbige sich ändern, können ohne Glas in Briefen versendet werden, ohne an ihrer Schönheit zu verlieren. Alte Burg Nr. 1, neben Kupfers Kaffeegarten, durch den Vorhof im Garten. Aufnahme von früh 8 bis Abends 5 Uhr bei jeder Witterung. — Da mein Aufenthalt nur von kurzer Dauer ist, so bitte ich, mich mit Aufträgen zu beehren.  
C. Maeder aus Erfurt.

### BUCHER'S LEIPZIGER COPIR-TINTE.

(Erfinden u. gefertigt von A. M. Bucher in Leipzig.)  
Dieselbe vereinigt alle guten Eigenschaften der vorzüglichsten deut. u. engl. Copir-Tinten, übertrifft dieselben aber noch an Copirkraft (s. Protok. d. Polytechn. Ges. zu Leipzig), indem sie 1.) sogar noch nach einigen Wochen lesbare Copien, — u. 2.) 1 bis 2 Tage nach dem Schreiben 2-4 lesbare Copien liefert, 3.) ist sie beim Aufschreiben trotzdem sofort trocken (nicht klebrig — od. aus anderm Grunde verwischbar), 4.) ohne Bodensatz, 5.) nie schimmelnd — etc. — In Stein-Flaschen à 2 1/2 u. 25 Ngr. zu haben bei gen. Erfinder: Gerberstrasse Nr. 8, — u. b. Hr. Carl Nestmann, Papierhandlg.

### Moritz Singers Lithographie, Steindruckerei und Präg-Anstalt,

Inselstraße Nr. 11,

empfiehlt sich zur Ausführung von Arbeiten jeder Art im lithogr.  
Fache.

Außer Anfertigung aller merkantilischen Papiere liefert  
dieselbe Kreide- und Federzeichnungen, Autographien,  
so wie Relief-Reliquien auf Adresskarten, Rechnungen,  
Briefe u. s. w. Ein Tableau der aus der Anstalt hervorgegangenen  
Arbeiten befindet sich im kleinen Saale der Buchhändler-Börse  
während der Dauer der Ausstellung zur geneigten Ansicht aus-  
gestellt.

### Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern,  
unter der Firma Farina handelnden und die  
Leipziger Messe mit Lager besuchenden Colnisch-  
Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt,  
daß ich keine Messen mit meinem Fabri-  
kate beziehe, jedoch meine Leipziger hiesiglich  
bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager da-  
von halten.

Coln im April 1856.

Johann Maria Farina,  
gegenüber dem Jülich'splaz.

Feinste Glanz-Oblaten zu Brief- und Gerichts-Siegeln, f.  
Kirchenhostien, einfach und in Doppelform mit Cruzifix u.  
bloßem Kreuz, vorzügliche Tafel-Oblaten zu Conditoreiwaaren  
und zum Einnehmen der allopathischen u. homöopathischen Medi-  
camente, und Siegellack empfiehlt die Oblaten- u. Siegellack-  
Fabrik von Chr. Aug. Anger, Katharinenstraße Nr. 5.  
Während der Messe Reichstraße Nr. 19.

Englische Odontine, das sicherste Mittel  
gegen jeden Zahnschmerz,  
Lentner'sches Hühneraugenpflaster  
empfiehlt die Salomon's-Apotheke.

Englische Brausepulver in Schachteln à 10 1/2, so wie in  
Packeten à 8 1/2, bei 12 Schachteln oder Packeten à 3 1/2  
und 3 1/2.

Englische Odontine gegen Zahnschmerz, in Glas à 2 1/2  
und 5 1/2.

Aromatische Zahnseife à 6 1/2,  
Cold-Cream, vorzügliches Hautcurmittel, à 5 1/2  
empfiehlt die Löwen-Apotheke.

Chin. Saarfärbungsmittel, Haare echt schwarz und  
braun zu färben, à Flacon 7 1/2 Ngr., Sulfatine oder Ent-  
haarungsmittel à Flac. 7 1/2 Ngr. empfiehlt  
Rich. Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn 1. Etage.

Mottenspiritus und Wanzenod à Glas 2 1/2 u. 5 Ngr.  
empfehlen Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Ausverkauf von Kurz- und Nadelwaaren Markt, neue  
Reihe, von Ackerleins Keller schräg über 4. Bude.



Mit hoher Königl. Preuss. Concession.  
 (pr. Flacon) **Chinesisches Haarfärbungsmittel**, (pr. Flacon)   
 mit welchem man in wenigen Minuten Kopf-, Augenbraunen- und Barthaare beliebig **schwarz** oder **braun** färbt, so dass man dieselben sodann mit Seife auswaschen kann, ohne dass es wieder abfärbt.  
 Alleinige Niederlage bei Herrn **Theodor Pfitzmann** in der Centralhalle.  
**Rothe & Comp. in Berlin.**

## Ausverkauf

neuer zurückgesetzter Meubles  
 zu billigsten Preisen in dem früheren Locale des **Arieger'schen Meubles-Magazins**,  
 Markt, Stieglitzens Hof.

## Das Berliner Meubles-Magazin

von **J. D. Engelmann**,

Petersstrasse Nr. 13 parterre und erste Etage,

empfiehlt eine reiche Auswahl Meubles in Mahagoni, Nußbaum, Polifander und Eiche im neuesten Pariser Geschmack.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publicums habe ich in meinem Parterre-Local ein Musterlager feiner gepolsterter Meubles, Goldspiegel mit Consols, Pariser Uhren, Vasen mit Blumen, Kron- und Armleuchter, Canelabers, Ampeln und noch andere Gegenstände ausgestellt, die zu feinen Einrichtungen unentbehrlich sind, und stelle bei strengster Bedienung die billigsten Preise. Für die Dauer und Solidität der Arbeit garantire ich 1 Jahr.

## Großer Ausverkauf

von Damenpuß Grimma'sche Straße, Eckbude am Raschmarkt.

Zu beachten.

Das  
**Seiden- und Garnwaaren-Lager**

von  
**Moritz Eduard Döring**

(Grimm. Strasse, Ecke des Neumarkts)  
 soll durch billigen Ausverkauf vollends geräumt werden.

## Zink- und Bleiweiße

in Lack und in Öl,

**bunte Lack- und Oelfarben,**

Copal-, Bernstein-, Damar-, Asphalt- und verschiedene andere Lacke,

Fußboden-Glanz-Lack mit und ohne Farbezusatz,

braunen und gebleichten Firnis,

französisches und deutsches Terpentinöl,

Siccatis, so wie alle trockenen Erd- und Mineralfarben empfiehlt auf's Billigste

**J. G. Wagner, Zeiger Straße Nr. 11 b.**

## Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager der neuesten Frühlingmäntel und Mantillen in engl. und franz. Stoffen, Kleider, Oberröcke etc. sehr billig bei

**C. Egellng, Schneidermeister, 2. Etage.**

Damenpuß empfiehlt in reicher Auswahl billig und  
**Sophie Tränkner, Universitätsstr. Nr. 15**  
 Kinderhüte parterre, nahe dem Morisdamm.

Senker's Stuhl- und Sopha-Gestell-Lager vorm Dresdner Thor, Seitengasse 60, empfiehlt in schöner Auswahl derartige Arbeiten.

## J. S. Leichsenring,

Markt 2te Reihe, empfiehlt hiermit sein reichhaltiges Lager in den neuesten Stickereien, als Kragen, Ärmel, echte Batisttücher, Röcke, Streifen, Spitzen, Spitzenmantillen, so wie auch eine große Auswahl in gestickten Gardinen mit Tüllkanten zu sehr billigen Preisen.



**Cigarren-Spitzen und Pfeifchen**

in Meerschaum und Weichselholz empfiehlt  
**G. B. Helsing in Mauricianum.**



**Hab Acht!**



**Das Gewehrlager**

von

**A. W. Edel,**

Sainstraße Nr. 23, vis à vis Hôtel de Pologne, empfiehlt seinen verehrten Kunden und Abnehmern alle Sorten Gewehre zu den billigsten Preisen im Ganzen und Einzelnen, Revolvers jeder Art. Auch eine schöne Auswahl von großen Hirschgeweißen zu den billigsten Preisen.

Bis Donnerstag ist der Meßstand noch auf dem Markt, vis à vis dem Rathhaus-Durchgange, mit bezeichnender Firma.

## Geschmackvolle Hüte,

Hauben, Aufsätze, so wie Stroh- und Bordurenhüte in verschiedenen Sorten und Größen, Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 73.

## Pockholz-Kegel-Kugeln,

so wie weißbuchene Kegel empfiehlt

**Heinrich Koch,**

Augustusplatz, Ecke der 12. Budenreihe, vis à vis der Post.

## Rosshaarstoffe,

nur feinste Qualität,

## Rosshaarröcke,

eigener Fabrik (sehr großes, complet assortirtes Lager),

## Corsets ohne Naht,

vorzüglich gute Qualität, empfiehlt

**Carl Netto,**

Petersstraße Nr. 23.

## Manillahanf-Glockenzüge

empfiehlt in den neuesten Dessins und allen Farben

**Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse 14.**

## Marquetterie-Tischdecken

in allen Größen und Façons empfiehlt

**Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse 14.**

## Lederwaaren, als:

Necessaire mit und ohne Einrichtung, Arbeitskörbchen, Cabas, Taschen, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Brieftaschen, so wie alle in dieses Fach schlagende Artikel empfiehlt

**Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse 14.**



## Zu empfehlen

sind folgende, in ihrer Wirkung unfehlbare und bereits rühmlichst anerkannte Mittel:

**Engl. Schönheits-Crème oder Wasch-Pomade** von Lady Pembroke. Sie verschafft der Haut den feinsten Teint und Weiße, vertreibt Blüthen, Finnen, Mitesser, Rötthe der Haut etc.; in Glasspots zu 10 Ngr.

**Haarfärbetinctur**, sofort das Haar dauernd braun oder schwarz zu färben; in Gläsern zu 7½ Ngr.

**Pomade non plus ultra**, eine kräftige, chemisch zusammengesetzte haarstärkende Pomade, welche das Ausfallen sofort verhindert und jungen frischen Haarwuchs erzeugt, so wie bei stetem Gebrauche bis ins hohe Alter einen üppigen, unergraueten Haarwuchs erhält; in Glasspots zu 12½ Ngr.

**Triester Universal-Mineralkitt**, womit man alle zerbrochene, defecte Gegenstände fast unsehbar, dauerhaft mit Leichtigkeit selbst wieder herstellen kann; in Gläsern zu 10 Ngr.

**Engl. Fleckwasser** zur augenblicklichen Beseitigung fast aller Flecken, ohne der Farbe noch Stoff hinderlich zu sein; in Gläsern zu 5 Ngr.

**Tintenleckwasser**, Schrift und derartige Flecke sofort unsichtbar zu machen, ohne nachher bemerkbar zu sein; daher besser noch als Radirgummi; in Gläsern zu 3 Ngr.

**Obst- und Rothweiln-Fleckwasser** in Gläsern zu 4 Ngr.

**Engl. Zahnkitt** in Gläsern zu 12½ Ngr.

**Zeichnentinte**, echte, zur Wäsche, die nie wieder ausgewaschen werden kann, sondern im Waschen nur schöner wird, in Gläsern zu 10 Ngr. Zu erhalten im alleinigen Depot, **Verpins-Comptoir Leipzig**. Verkauf Petersstraße Nr. 13.

## Friedens-Preise.

Der in Paris abgeschlossene Weltfrieden hat auch für unsere Branche fertiger Herren-Garderobe eine neue günstige Coniunctur herbeigeführt; diese zur gegenwärtigen Nothlage bestmöglichst zu benutzen, haben wir alle unsere Kräfte concentrirt, um den merklich gesteigerten Ansprüchen und Nachfragen in fertiger Herren-Garderobe auch vollkommen Rechnung tragen zu können — und da wir bei Notirung der Preise besonders diesmal unserm alten Grundsatz getreu stets die niedrigsten und billigsten Preise zu stellen bedacht gewesen, so haben für dieselbe die allerdings noch nicht dagewesene, aber der Zeit angemessen zutreffende Bezeichnung

### Friedens-Preise

gewählt, weil eben so enorm billige Preise noch nie dagewesen sind, dies beweist im vollsten Umfange nachstehend streng wahrer

### Friedens-Preis-Courant.

- 400 Frühjahrs-Ueberzieher von franz. Electoral-Luch von 3, 4, 5, 5½, 6, 7 und 10 *apf.*
- 200 Lord Maglans, Pelissier von feinem franz. Velours von 6, 7, 8, 9, 11 und 18 *apf.*
- 200 Geh- und Leibröcke in schwarz, grün, braun und blau auf Samlot und Seide von 4, 5, 6, 7 und 14 *apf.*
- 1500 Sommer-, Promenaden-, Gesellschafts-, Regal- und Baderöcke von 1—1½, 1¾, 2, 2½ und 3 *apf.*  
Pracht-Exemplare von 3, 4, 5, 6 u. 8 *apf.*
- 500 Beinkleider von Satin, Buckskin, Electoral, neueste Sachen, von 2, 2½, 3, 4, 5, 6 *apf.*  
Florentin, Rankin, Drell, von 20 *apf.*, 1 *apf.*, 1¼, 1½ *apf.*
- 300 Westen in Piqué, Wolle, Cachemir, Sammet, Seide, Plüsch, von 20 *apf.*, 1—1½—2, 2½ *apf.*
- 600 Schlaf- und Hausröcke von Double-Velours, Lama, Luch, Plüsch von 1½, 2, 2½, 3—10 *apf.*
- Ein completer Frühjahrs-Anzug von 2¾, 3¼, 4, 5, 5½ *apf.*  
Pracht-Exemplare von 5, 6½, 7½, 8½, 10, 15 *apf.*
- Echt amerikanische Regenröcke in Alpacca, Seide.

**Gebrüder Kauffmann** aus **Berlin**,  
in Leipzig **Grimma'sche Straße Nr. 28, 28, 28.**

## Handlungs-Bücher

der Fabrik von

**Carl Kühn & Söhne in Berlin.**

Alleiniges Lager in Leipzig bei

**Gebrüder Tecklenburg,**

Thomasgässchen Nr. 11, 1. Etage.

## Silberplaqueé-Waaren,

Depot der Fabrik von **Steurer & Held** in Nürnberg, bei

**Antonio Sala & Co.,**

Neumarkt, grosse Feuerkugel.



# Die Spielwaaren-Handlung von Adalbert Hawsky,

Grimma'sche Strasse No. 14,

ist auf das Vollständigste in allen Sommerspielen, worunter viele Neuheiten, assortirt und empfiehlt:

**Raquetts mit Federbällen,**  
**Bolzenbüchsen** neuester Construction,  
**Schlesscheiben,**  
**Drahtlinien als Pferde,**  
**Luftballons und Drachen,**  
**Kinderschaukeln,**  
**Bogen mit Parachutpfellen,**  
**Säbel und Fahnen,**

**franz. Tänzer und Joujoux,**  
**Gummischlessröhren,**  
**Rufhörner und Trompeten,**  
**Schmetterlingsfänger,**  
**Springtaue,**  
**Exercier- und Jagdflinten,**  
**Wurffiguren und Köpfe,**  
**Abchiessvögel,**

**Reif- und Stäbespiele,**  
**Blaseröhre mit Kugeln,**  
**Stahlbogen mit Pfeilen,**  
**Schnepper und Armbrüste,**  
**Gummi-Ballons und Bälle,**  
**Sand- und Wasserwagen,**  
**Illuminations-Laternen,**  
**Gartengeräthschaften.**

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.**

## Nur noch bis Sonnabend

dauert der billige Verkauf

Schweizer u. Sächsischer weißer Waaren, als: Gardinen, Neglige-Stoffe, Mull, Batist, Pique, Bett- u. Tischdecken, Unterröcke, leinene Taschentücher, Ballroben u. irländ. reine Leinen,

Grimm. Str. Nr. 14, vis à vis der Salomonis-Apotheke,

im Laden der Herren Lindner & Willer.

## Spiegel! Spiegel!

Um mit dem Reste meines schnellvergriffenen Spiegellagers noch zu räumen, verkaufe ich bis nur Freitag Mittag noch Sopha- und Pfeilerspiegel in Goldrahmen zu noch nie dagewesenen Preisen.  
Augustusplatz, Steingutreihe. **F. Prächel.**

## Louis Aug. Heidsieck

aus Bielefeld,

Inhaber der Preis-Medaille der Pariser und Münchener Industrie-Ausstellung, empfiehlt sein Lager eigener Fabrik naturgebleichter schwerer Handgespinnst-Leinen, Taschentücher, Batist- und Linon-Tücher, chinesische Grastücher, Kester-Leinen, Tischgedecke in Drell und Damast, Handtücher, Handtuchdreile, Kaffee- und Dessert-Servietten, fertige Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Halskragen und Hemdeneinsätze zu festen billigen Preisen. Zur Messe kl. Fleischergasse Nr. 21/22 bei Herrn Förster.

## Das Schweizer u. Sächsische Weißwaaren-Lager

en gros

von

## Gebr. Hechinger jun.

aus Buchau, St. Gallen und Berlin,

während der Messe

## Reichstraße Nr. 39, 1. Etage,

empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Lager von Gardinen, Stickereien, Negligestoffen, Bettdecken, Pique, Leinen, leinenen Tüchern u. zu billigen Preisen.

Als auffallend billig empfehlen wir eine Partie Gardinen, die wir im Preise zurückgesetzt haben.

## Zurückgesetzte Waaren.

Gedecke, Handtücher, graue und weiße Tischdecken und mehrere andere Artikel sollen, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben werden bei

## Carl Heidsieck aus Bielefeld,

kleine Fleischergasse Nr. 4, neben dem Kaffeebaum.

## August Seffzigs Dank und Lebewohl!

Nun lebet wohl! Ihr Lieben!  
Mein Herz voll Dank es spricht,  
Und heißts auch bald „geschieden!“  
Vergess' ich Euch doch nicht;  
Erzähl' daheim mit Freuden,  
Wie schön's in Leipzig war,  
Und sage noch beim Scheiden  
Euch Dank für immerdar!

August Seffzig,

vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

## Billiger Verkauf.

Feinste niederländische Tuche, Paletots, Buckskins und Damenmäntel-Stoffe u. werden diese Messe hindurch billig verkauft en gros und en detail

## Hôtel de Pologne,

Gewölbe Nr. 111 parterre.

## Baiern.

## Gasthof zu verkaufen.

In einer protestantischen Stadt Oberfrankens, Sitz des königlichen Landgerichtes Werneck, an der Hauptstraße nach Hof eine Stunde von der Eisenbahn und zwei Stunden von der Kreis-hauptstadt Baireuth entfernt gelegen, ist ein im ausgebreiteten Renommee des In- und Auslandes stehender Gasthof, mit circa 20 Lagw. Grundbesitz, worunter zwei vortreffliche Hopfengärten, Bierbrau- und Schiachrechte zu verkaufen. Durch den Tod sämtlicher Kinder und vorgerücktes Alter des für den guten Ruf des Gasthofes immer noch sehr thätigen Besitzers ist derselbe gesonnen, günstige Verkaufsbedingungen zu stellen. In sehr freundlicher und romantischer Gegend des Fichtelgebirges, an der forellen- und perlenreichen Delbnitz gelegen, erfreut sich dieser Gasthof seit einer langen Reihe von Jahren eines recht lebhaften Fremdenbesuches. Auf portofreie Anfragen erhalte näher Auskunft

Hans Fikenscher in Baireuth.

## Zu verkaufen

ist ein altes Gartenstaket, 40 Ellen lang, im Johannissthal III. Abtheilung Nr. 18, beim Windmühlenthore.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 114.]

23. April 1856.

Ein nettes Haus mit Hof u., in der innern Vorstadt an fließendem Wasser gelegen, für Gerber, Hutmacher u. s. w. geeignet, soll für 4000  $\mathfrak{R}$  verkauft werden, und ist damit beauftragt  
**Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.**

Verhältnisse halber ist ein  
**städtisches Haus mit Garten in Lindenau,**  
dessen Parterre-Räumlichkeiten sofort bezogen werden können, billig zu verkaufen durch  
**Adv. Cerutti.**

Ein im Thomaskirchhof in der Nähe des Marktes belegenes, in gutem Stande befindliches Haus, mit 1650,00 Steuer-Einkünften abgeschätzt und sich auf 19000  $\mathfrak{R}$  Capital verzinsend, ist sofort zu verkaufen.  
Das Weitere bei  
**Adv. Johann Mich. Jäger,**  
Katharinenstraße Nr. 3.

Eine wohleingerichtete, im besten Gange befindliche Buchdruckerei in Berlin, mittleren Umfangs, mit Schnellpresse und vortheilhaftester Ausstattung, soll Familienverhältnisse halber unter billigen Bedingungen verkauft werden.  
Zahlungsfähige Käufer empfangen auf portofreie Anfrage unter Chiffre B. H. nähere Auskunft durch Herrn B. Hermann in Leipzig.

**Eine Auswahl Pianofortes**  
in Flügel-, Tafelform und Pianino von schönem Ton und solider Bauart stehen zum Verkauf  
**Klosterstraße Nr. 15.**

**Verkauf.** Ein gutes Pianoforte, Tafelform, Preis 115  $\mathfrak{R}$ , ein gut vergoldeter 12 armer Kronleuchter, dergl. Candelabers und mehrere ältere als neuere Delgemälde sollen billig verkauft werden  
**Königsplatz Nr. 15 parterre links.**

Einige Pianofortes in Flügel-, Tafel- und aufrechtstehender Form, von starkem, gesangreichem Ton, sind billig zu verkaufen  
große Windmühlenstraße Nr. 51, 1 Treppe.

**Pianoforte-Verkauf.** Neue und gebrauchte Pianoforte stehen billigst zu verkaufen Reichsstraße Nr. 23, im Hofe links 1 Treppe bei  
**J. Fr. Dertel.**

Ein Flügel, für Anfänger passend, steht billig zu verkaufen  
Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 103, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind billig wegen Veränderung verschied. Meubles, dabei auch ein Schneidertisch, Brühl Nr. 67, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist 1 antike ausgelegte Nussbaum-Commode, 2 Spiegel u. Splettisch, 1 Alabasteruhr, div. Mahagonitische, dergl. Chiffonniere, 1 kl. Kleiderschrank, 2 Schreibcommoden, eine mit Glaschrank u. u., Frankfurter Straße Nr. 50, im Hofe part.

**Ein feuerfester Geldschrank**  
ist billig zu verkaufen bei  
**G. Reinhardt,**  
Nicolaisstraße Nr. 18.

Zu verkaufen ist ein guter Divan, durchaus mit Federn, 1 rund. Tisch u. einige Federbetten, auch Bettwäsche, Raundisch, 24, 1. Etage.

Ein noch gut gehaltener Secretair steht wegen Wegzug des Wäunders sofort zu verkaufen  
Markt Nr. 2, 4 Treppen.

Vier Seidelberger Akerpflüge von Gusseisen, ohne Holzwerk, sind zum Verkauf eingeschickt Gerberstraße Nr. 67 bei  
**Stellmachermeister Hehnold.**

## Verkauf.

3 Doppelhaken, 2 kleine Haken, 3 Standbüchsen, 2 kleine Büchsen, einige Rüstungen, einige Schuepper nebst Zubehör, ein Schrank. Zu erfragen bei J. C. Postel, Neukirchhof Nr. 8.

**Eine neue Holzbüchse**  
ist zu verkaufen und steht zur Ansicht bei Herrn Richter, Hausmann in Nr. 18 der Universitätsstraße.

**Ein Doppelpult,**  
circa 3 1/2 Ellen lang, ist zu verkaufen Dresdner Straße bei  
**Herrn Hoffmann.**

Zwei Koffer, mit Eisen beschlagen, sind zu verkaufen  
Anger Nr. 14.

Zu verkaufen steht Sonnabend den 26. April Petersstraße in den drei Rosen ein fehlerfreies gesundes Zugpferd.

Ein Paar gesunde starke Pferde bin ich gesonnen sofort zu verkaufen.  
**Louis Meister, Bamberger Hof, eine Treppe.**

Ein fettes Schwein steht zum Verkauf im Gasthose Lösnig bei Connewitz.

Zu verkaufen ist ein junges Wachtelhündchen neben Stadt Rom Nr. 14 parterre.



## Ausländische Vögel,

als graue Papageien, rothe und graue Cardinale, Indis, Orangen-, Paradies-, Band-, Amarangen-, Acorill-, große holländer Canarienvögel, gelernte Dompfaffen sind unwiderruflich nur noch heute gegen billigen Preis im Gasthof zum goldenen Arm, Petersstraße Nr. 15, ausgestellt. Dieselben empfiehlt  
**Franz Mariä.**

## Sommer-Levkoyen-Pflanzen.

Schöne, stark ins Gefüllte fallende Sommerlevkoyen-Pflanzen in allen Farben, worunter auch die großblumigen Sorten, sind à Schock 3  $\mathfrak{R}$  zu haben beim Gärtner im Kurprinz. Auch sind daselbst starke 3jährige Spargelpflanzen zu haben.

Zu verkaufen sind circa 200 Schock schöner Rasen auf dem Gute Nr. 28 in Lindenau bei der Kirche.

Lehnsteine sind stets vorräthig und zu haben beim  
Gärtner Richter in Engelsdorf.

## Cananova de Cuba Nr. 51,

feine, kräftige und alte Cuba-Cigarren à 13  $\mathfrak{R}$  pr. Mille, 25 Stück 10  $\mathfrak{R}$  empfiehlt **Friedrich Schuchard, Markt 16.**

Cigarren à 3  $\mathfrak{R}$ , Nr. 41, kann ich als höchst preiswerth empfehlen. **B. Voigt, Tauchaer Straße 1.**

**Stearin-Kerzen,** feine blendendweiße Waare, 4, 5, 6, bis 8 Stück auf Pack zu dem sehr billigen Preise von 8 1/2  $\mathfrak{R}$  p. Pack bei  
**Theodor Schwennicke.**

**Echte Frankfurter Würstel,**  
ganz frisch, Kieler Sprotten, 1 Pfund 8  $\mathfrak{R}$  bei  
**Theodor Schwennicke.**

**Malländer u. Ostiglla Reis,**  
**Norwegische Hummer in Dosen.**

**A. C. Ferrari.**



## Natürliche Mineralbrunnen.

Von

**Adelheidsquelle,  
Eger Franzensbrunn,  
do. Salzquelle,  
do. Wiesenquelle,  
Emser Kesselbrunn,  
do. Kränchesbrunn,  
Friedrichshaller, Pöllnaer, Sald-  
schützer Bitterwasser,  
Homburger Elisabethquelle,  
Kissinger Rakoczy in div. Füllungen,  
Schlesier Ober-Salzbrunn,  
Selterserwasser,  
Vichy grande Grille**

trafen in letztverfloffenen Tagen erneuerte Sendungen diesjähriger Füllungen in ganzen und halben Krügen direct von den Quellen ein und empfehle jene als auch die

**übrigen bekannten Mineralbrunnen**  
(42 Sorten)

meiner Lager nur frischester Füllungen zu billigen Preisen.

Leipzig, den 17. April 1856.

Mineralwasser-Handlung  
von **Samuel Ritter,**  
Petersstraße im großen Reiter.

**Die Niederlage veredelter Weisner Weine**  
bei **Carl Schaaf,** Universitätsstraße,  
empfiehlt **Rotwein 8 1/2 Mgr.** } pr. Flasche.  
**Weißwein 7 1/2** }

## Apfelsinen,

dritter Schnitt (die reifsten à la Neapel), empfang ich so eben und verkaufe selbe zu dem alten Preise.

**Moritz Rosenkranz.**

Markt, zwischen dem Salzgäßchen und der Rathhausthüre.

## Lübecker Sprotten

in neuer Waare, in Kistchen von 12 St., auch einzelne Pfunde empfiehlt und verkauft

**Gotthelf Kühne,** Petersstraße Nr. 43/34.

**Fette Kieler Sprotten,  
geräuch. Rhein- und Weser-Lachs,  
russ. Zuckererbsen, franz. Bohnen in Blechbüchsen.**  
**J. A. Nürnberg,** Markt Nr. 7.

## Zu kaufen gesucht

wird ein Geschäft mit ungefähr 3—400 Thlr. Anzahlung.Adr. unter G. B. franco nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher **Auszieh-Tisch** von Mahagoni, circa 2 1/4 Elle im Durchmesser, wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter A. L. entgegen.

**Zu kaufen gesucht** wird eine große **Astlepiea**; sollte Jemand eine billig abzulassen haben, der möge es gefälligst in der Gosenstube in der Tuchhalle anzeigen.

**Zu kaufen gesucht** wird eine alte Gartenlaube  
Brühl Nr. 36, 2 Treppen vorn heraus.

**1000**  $\mathcal{R}$  werden zu 4 1/2 % Zinsen auf Hypothek gesucht.  
Adv. Dr. **Andriessky,** Reichstraße Nr. 44.

**500** Thlr. werden gegen Hypothek von pupillarischer Sicherheit sofort zu erborgen gesucht durch **Adv. N. Wachsmuth.**

## Bitte an edle Menschenfreunde.

Ein junger unbescholtener Geschäftsmann bittet um seiner Existenz willen um ein Darlehn von 50  $\mathcal{R}$  auf ein Jahr. Sollte Jemand gesonnen sein, diesen Wunsch zu erfüllen, bittet man, werthe Adressen unter A. X. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein thätiger solider Kaufmann erbietet sich zur Uebernahme eines rentirenden Commissionslagers vollener, halbvollener oder baumvollener Artikel. Gef. Offerten unter H. 4. poste rest. fco. Leipzig.

Ein Theologie Studirender, der schon seit mehreren Jahren lateinischen und griechischen Unterricht gegeben hat, erbietet sich zu solchem und ist zu sprechen **Better 8,** Sandaufsehers Wohnung im Johannisthal, 1 Tr. hoch, am sichersten täglich Abends von 5—7 Uhr.

## Xylographen-Gesuch.

Ein tüchtiger Xylograph kann dauernde Beschäftigung erhalten in der xylographischen Anstalt von

**J. G. Flegel,** große Windmühlenstraße Nr. 1 a.

## Buchbindergehülfen,

accurate und fleißige Arbeiter, können noch mehrere Beschäftigung erhalten in der Buchbinderei von **S. Sperling.**

## Gesucht

wird ein tüchtiger junger Mann als Commis in ein auswärtiges **Ledergeschäft,** welcher schon mit dieser Branche vertraut sein muß.

Offerten erbittet sich Herr **J. E. Weiboldt senior** hier.

Ein unverheiratheter kräftiger Mann wird in ein hiesiges Geschäft als Markthelfer gesucht.

Anmeldungen nimmt Herr **Speditour Carl Wolf** am Halle'schen Thore entgegen.

**Lehrlingsgesuch.** Ein Böttchermeister in einer preuß. Provinzialstadt unweit Leipzig sucht unter billigen Bedingungen einen Lehrling von ordentlichen soliden Aeltern. **Neukirchhof 36 parterre.**

**Gesucht** wird unter annehmbaren Bedingungen ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, in einer Provinzialstadt Sachsens. Näheres bei Herrn **Müller,** Reichstraße Nr. 17/18 zu erfahren.

Für einen Bedienten im Alter von ungefähr 40 Jahren, der sich durch Atteste und Empfehlungen über sein bisheriges Wohlverhalten ausweisen kann, ist bei einer fremden Herrschaft ein guter Dienst offen. Schriftliche Meldungen mit genauer Angabe der früheren Dienstherrschaften, der Dienstzeit und des Alters sind versiegelt und unter der Adr. N. 14 poste restante Leipzig abzug.

**Gesucht** wird ein Laufbursche bei  
**Theodor Sachs,** Radler, Hainstraße Nr. 26.

**Gesucht** wird ein **Gärtnerbursche** durch **E. G. W. Hamger,** Erdmannstraße Nr. 3, Hintergebäude.

Ein junges stilles Mädchen kann unentgeltlich schneidern und sticken lernen **Nicolaisstraße Nr. 45, 4 Treppen.**

Es finden noch einige saubere Zuarbeiterinnen, so wie Lernende im Puffsch sofort Engagement **Universitätsstraße Nr. 15 parterre.**

Ein junges Mädchen, geübt im Puz und Strohhutnähen, findet Beschäftigung **Brühl Nr. 32.**

**Strohhut-Näherinnen werden gesucht**  
**Bahnhofstraße Nr. 12** in der Strohhutfabrik.

Eine geübte **Weißnäherin** wird gesucht. Zu erfragen **Petersstraße Nr. 9, 2 Treppen hinten im Hofe.**

Einige tüchtige Näherinnen finden sofort dauernde Beschäftigung bei **F. Wisleben,** Mügensfabrikant, Kaufhalle.

**Zum sofortigen Antritt** wird ein Mädchen für die Küche, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, gesucht. Näheres zu erfragen **Emilienstraße Nr. 7, 1 Treppe links.**

**Gesucht** wird zum 1. Mai ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist, **Dresdner Straße Nr. 60 parterre, die zweite Thüre links.**

W  
liches  
Witw  
hanni  
und  
Nä

1. Et

Rur  
Wind

Ein  
gesuch

lann

mäd

ausw

liche

mäd

mäd

Win

jeber  
zu n

Hint

Neu

mlit

Ma

zule

schel

2

E.

der

1. G

erw

Cor

Ch

Do

Fa

ma

Ma

ein

au

ein

un

su

er



**Wirthschafterin-Gesuch.** Ein gebildetes, gemüthliches, wirthschaftliches und alleinstehendes Mädchen oder dergl. Witwe von auswärts, gesund und von gutem Aeussern, wird zu Johanns zur selbstständigen Führung eines kl. anständigen Haushaltes und zur Miterziehung zweier gut gearteter Kinder gesucht. Näheres Johannisgasse No. 16, 2. Et., 10—12, 3—5 Uhr.

**Gesucht** wird sogleich oder 1. Mai eine Köchin Brühl Nr. 78, 1. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. Mai ein ordentliches Dienstmädchen. Nur Solche, welche gute Atteste haben, können sich melden große Windmühlenstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird bis zum 1. Mai gesucht Reich. Gart., Erdmannsstr. 2, Nebengeb. part., rechts die Thür.

**Gesucht** wird sogleich ein Laufmädchen, das auch etwas nähen kann, gegen Wochenlohn, Petersstraße Nr. 5, 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein ehrliches und vorzüglich reinliches Dienstmädchen zum sofortigen Antritt Neukirchhof Nr. 43.

Eine durchaus perfecte Köchin wird zum sofortigen Antritt nach auswärts gesucht Brühl Nr. 46.

**Gesucht** wird ein ordentliches Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Mühlgasse Nr. 3, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. Mai ein fleißiges ordentliches Dienstmädchen. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 18, 1 Tr.

**Gesucht** wird sofort ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kleine Windmühlengasse Nr. 12, 2. Etage vorn heraus.

**Gesucht** wird zum 1. oder 15. Mai ein ordentliches, sich jeder häuslichen Arbeit willig unterziehendes Mädchen. Mit Buch zu melden Nachmittags von 1—3 Uhr Weststraße Nr. 1672 im Hinterhause 1 Treppe.

Eine kräftige gesunde Amme wird gesucht. Näheres auf dem Neumarkt Nr. 33 im Gewölbe.

### Ein junger Mensch,

militärfrei, welcher seit mehreren Jahren auf hiesigem Plage als Markthelfer conditionirte und in der Gärtnerei bewandert ist, zuletzt in einem Manufactur-Geschäft arbeitete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Mai eine derartige Stelle.

Adressen beliebe man bei Herrn Hübner unter der Chiffre E. F. Gerberstraße Nr. 67 niederzulegen.

**Ein junger Kellner, welcher jetzt noch in einer der ersten Restaurationen conditionirt, sucht zum 1. Mai eine ähnliche Stelle hier oder auswärts. Gefällige Adressen wolle man bei Herrn Kaufmann**

**G. Agner, Grimma'sche Straße Nr. 21 niederlegen.**

Ein junger Mann sucht, um seine Kenntnisse noch mehr zu erweitern, in einem hiesigen achtbaren Hause als Volontair eine Comptoirstelle. Desfallsige gefällige Adressen bittet man unter Chiffre N. 8. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Laufbursche von 14 Jahren aus Thüringen sucht einen Posten. Näheres Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 beim Hausmann.

**Gesucht** werden von einem pünctlichen Manne noch einige Familien zur Aufwartung. Adressen bittet man bei Hrn. Kaufmann Kus, Grimma'sche Straße, niederzulegen.

Eine alleinstehende Witwe von auswärts, 30 Jahre alt, im Nähen wie andern weiblichen Arbeiten geübt, sucht Dienst bei einer einzelnen Dame oder als Gehülfin der Hausfrau, würde auch die Aufsicht der Kindern gern übernehmen.

Näheres Frankfurter Straße Nr. 36.

Eine gute, zuverlässige Kindermuhme sucht bis 1. oder 15. Mai einen Dienst. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen unter A. X. M. Georgenstraße Nr. 9, 3 Treppen abzugeben.

Ein junges Mädchen, das gern und willig jede Arbeit thut, sucht zum 1. oder 15. Mai einen Dienst. Zu erfragen Grimm. Straße Nr. 25 parterre.

**Gesucht** wird für ein Mädchen, welches gute Atteste besitzt und sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, ein Dienst. Zu erfragen Thomasgäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

Eine anständige Witwe von außerhalb sucht die Führung der Wirthschaft eines alten Herrn zu übernehmen. Da sich selbige 8 Tage hier aufhalten wird, bittet man Adressen unter A. H. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Ein ordentliches Mädchen

sucht bis zum 1. oder 15. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als Stubenmädchen, kann auch mit nähen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 30, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei Herrn Nieso, Halle'sche Straße Nr. 13, im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen vom Lande, welches schon längere Zeit hier gebient und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst um der Hausfrau beizustehen oder eine Wirthschaft selbst zu übernehmen, ist auch in der Dekonomie erfahren; der Antritt kann gleich od. später erfolgen. Zu erfrag. Petersstr. 8 im Milch Keller.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Attesten sucht zum 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 6 parterre.

Ein Mädchen, das sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst. Zu erfragen Brühl Nr. 31, 1 Treppe.

**Gesuch.** Ein Mädchen, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen als Haus- oder Stubenmädchen, auch würde sich selbige der Aufsicht der Kinder annehmen. Näheres ertheilt die Herrschaft, Mühlgasse Nr. 3, 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Große Windmühlenstraße Nr. 17.

Ein junges gebildetes Mädchen aus Anhalt, mit sehr guten Schulkenntnissen versehen, auch in der französischen Sprache bewandert, sucht als Ladenmamsell oder, da sie in weiblichen Arbeiten gewandt, als Jungfer bei einer Dame, die auf Reisen geht, Engagement; für ihre Treue wird garantirt. Da sie von bemittelten Aeltern ist, wird weniger auf die Säge als die Honorirung gesehen. Das Nähere Neumarkt Nr. 4, 1 Treppe links.

Ein junges kräftiges Mädchen, willig und bescheiden, sucht Dienst. Näheres Schulgasse Nr. 1, 2 Treppen links.

Ein solides, kräftiges Mädchen, mit guten Attesten versehen, sucht zum 1. Mai einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 5, Hof parterre, Thüre links.

Eine Köchin, nicht von hier, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Poststraße Nr. 18 rechts 2 Treppen.

Ein zuverlässiges Mädchen sucht bei einem einzelnen Herrn den 1. Mai ein Unterkommen. Näheres Sporergäßchen Nr. 9.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen beim Hausmann Kauer auf, Dresdner Straße Nr. 22.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches in der häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist, sucht zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 27.

Eine gewandte Verkäuferin, welche erbötig ist, dem Hauswesen mit vorzustehen, sucht eine Stelle durch E. G. W. Hamger, Erdmannsstraße Nr. 3.

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Kochen und häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Mai Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Halle'sche Straße Nr. 13 im Hofe 2 Treppen bei Herrn Nieso.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes und in der Küche wohlerfahrenes Mädchen sucht den 1. Juni einen anständigen Dienst. Näheres Johannisgasse Nr. 20 parterre.

Ein junges Mädchen von auswärts, in allen weiblichen Arbeiten und im Schneidern erfahren, sucht Verhältnisse halber eine Stelle als Ladenmädchen oder zur Pflege und Gesellschaft einer älteren Dame. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 15, 1. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, das noch in Diensten steht, sucht bis zum 1. oder 15. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder zu Kindern. Al. Windmühlenstraße Nr. 7, 1 Tr.

Ein Mädchen vom Lande sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst für Alles. Ulrichsgasse Nr. 6, 2 Treppen.



**Gesuch.** Ein junges Mädchen sucht eine Stelle, um im Kochen und wirthschaftlichen Haushalt sich auszubilden.  
Näheres bei E. G. W. Hamger, Erdmannsstraße Nr. 3.

Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, so wie auch bei Kindern wohlerfahren ist, sucht bis 1. Mai Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft, Erdmannsstr. 3, hinten im Hofe rechts 1 Tr.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, mit guten Attesten versehen, welches längere Zeit bei ihren Herrschaften diente, sucht bei anständiger Herrschaft Dienst zum 1. Juni; man steht mehr auf gute Behandlung als hohem Lohn. Reudniger Str. 10, 2 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches gute Zeugnisse über eine längere Dienstzeit bei Kindern aufweisen kann, sucht zum 1. Mai einen Dienst als Kindermädchen und für häusliche Arbeit, oder als Stubenmädchen. Inselstraße Nr. 8, drei Treppen.

Ein Mädchen, welches noch in Diensten steht, sucht bis zum 1. Mai einen Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Brühl Nr. 36, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichsstraße Nr. 8 im Gewölbe.

Zwei Mädchen, noch im Dienst und von ihrer Herrschaft empfohlen, suchen zum 1. Mai Unterkommen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Schützenstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht sogleich eine Aufwartung. Zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 20, im Hofe parterre.

Ein arbeitsames Mädchen sucht Dienst für Küche und häusl. Arbeit, sogleich oder zum 1. Mai. Zu erfragen Katharinenstr. Nr. 4, 4 Tr.

Ein Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, sucht zum baldigen Antritt einen Dienst. Blaue Mäße Nr. 1 parterre.

Ein arbeitsames Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Zeiger Straße, grüne Linde Nr. 16, im Hofe links 1 Treppe.

Eine gesunde Amme, nicht von hier, sucht wo möglich gleich Dienst. Stockenplatz Nr. 6 parterre rechts.

**Zu miethen gesucht** wird ein Familienlogis im Preise von 40 bis 55 Thlr., am liebsten gelegen in der Grimma'schen oder Petersvorstadt. Adressen bittet man abzugeben in der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt.

Ein Beamter sucht zu Johannis ein einfach aber anständig meublirtes **Garçonlogis** bei einer soliden Familie, wo möglich in der innern Vorstadt und nicht über 2 Treppen hoch. Adressen unter Chiffre T. K. bittet man bei Herrn Möln auf dem Café national abzugeben.

**Gesucht** wird pr. Johannis oder Michaelis in frequenter Lage der inneren Stadt ein freundliches Familienlogis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör und möglichst mit Bodenraum oder Niederlage. Dasselbe kann jedoch auch Hoflogis sein, nur nicht über 2 Treppen hoch.

Adressen mit Preisangabe bittet man bei Herrn Louis Per-nisch, oberer Park Nr. 14, niederzulegen.

**Gesucht** wird ein Geschäftslocal von ca. 3 Zimmern, in der Königsstraße oder deren Nähe, sogleich oder bis ultimo Juli beziehbar. Gefällige Offerten bittet man an Herrn L. D. Weigel, Königsstraße Nr. 23 zu richten.

**Gesucht** wird ein Familienlogis, zu Johannis beziehbar, im Preise von ca. 110 Thlr.

Gef. Adressen sind bei Herrn Restaurateur **Poppe, Neukirchhof Nr. 25, abzugeben.**

**Gesucht** wird sogleich zu beziehen ein kleines Logis oder Stube und Kammer als Atermiete. Adressen sind abzugeben Neukirchhof Nr. 15 im Hofe parterre.

Eine Beamtenwitwe ohne Kinder sucht sogleich zu beziehen eine unmeublirte Stube oder ein kleines Logis. Adressen unter F. G. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine alleinstehende Frau gesetzten Alters, theils in, theils außer dem Hause beschäftigt, sucht bis zum 1. Mai a. e. bei rechtlichen Leuten ein freundliches, helles, jedoch heizbares Stübchen ohne Meubles im Preise von 12—14  $\mathfrak{f}$ . Offerten bittet man unter Chiffre A. G.  $\mathfrak{H}$  56 gefälligst in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird von pünctlich zahlenden Leuten ein Parterre-Logis zur Betreibung eines Kaffee-Schanks und Speise-Betrieb-schaft, welches zu Johannis bezogen werden kann und wo möglich auch ein Gelass zum Aufstellen von 2 Wäschrullen nebst räumlichem Holzstall und Keller, in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen beliebe man bei Herrn Beutler in der Material-Handlung in Amtmanns Hof, Nicolaistraße, abzugeben.

Für eine junge Dame wird ein meublirtes Zimmer gesucht, welches zum 1. Mai d. J. bezogen werden kann.

Adressen bittet man bei Madame Bellavone, Windmühlenstraße Nr. 48, 1. Etage niederzulegen.

Eine pünctlich zahlende kinderlose Witwe sucht ein Logis von 28 bis 30  $\mathfrak{f}$ . Zu erfragen blaues Roß bei der Waschfrau Berger 2 Tr.

**Verpachtung.** In sehr guter Meslage ist preiswürdig ein schönes Gewölbe, auch ein Restaurationslocal, ein jedes mit Gasbeleuchtung versehen, auch wegen Todesfalles sofort zu übernehmen.  
Münzgasse Nr. 7 parterre.

**Ein großes Geschäftslocal, parterre,** in bester Lage des Neumarktes, ist von Michaelis ab zu vermieten. — Näheres auf gefäll. schriftliche Anfragen, welche die Expedition dieses Blattes unter der Chiffre S. & H. No. 44. entgegennimmt.

## Hausstand zu vermieten.

Der große Hausstand im Auerbach'schen Hause, **Brühl- und Reichsstraßen-Ecke**, ist von nächster Messe an zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

**Messvermietung.** Für die Michaelis- und folgende Messen ein auch zwei elegante große Zimmer vorn heraus, in bester Meslage. Brühl Nr. 23, 3. Etage links.

Zur bevorstehenden und den folgenden Messen in Frankfurt a. D. ist Bischofsstraße Nr. 16 am Markt ein Gewölbe zu vermieten. Messentlicher Miethzins ist 70  $\mathfrak{f}$ . Das Nähere ist auf portofreie Anfragen zu erfahren bei Herrn Julius Baswiz in Berlin.

Ein kleines Gewölbe in frequenter Lage ist sofort zu vermieten. Näheres Nicolaistraße Nr. 49, 1. Etage.

Ein Verkaufslocal für kommende Messen ist zu vermieten Katharinenstraße Nr. 3, 2 Treppen hoch.

Das seither von Herren Schiller & Sohn aus **Bodenbach** als Musterlager benutzte Local, **Petersstraße Nr. 43, erste Etage**, ist für nächste Messe **anderweit zu vermieten und daselbst zu erfragen.**

Zwei sehr geräumige Zimmer, am Markt Nr. 3, 2. Etage vorn heraus, zu einem **Muster- oder Waarenlager** vorzüglich geeignet, sind

## nächste Neujahrmesse

billig zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen.

**Zu vermieten** ist zu Johannis ein kleines Logis mit freundlicher Aussicht, an ein Paar stille Leute. Das Nähere Raundörfschen Nr. 18 parterre.

**Vermietung:** Zu Johannis ein sehr freundliches und anständiges Logis für 110 Thlr. jährlich. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 39 parterre.

**Zu vermieten** und Michaelis zu beziehen ist ein freundliches Familienlogis in der Dorotheenstraße, Sonnenseite, parterre, mit 4 heizbaren Stuben (3 tapezirt), 2 Kammern, Waschhaus, Küche, Gartenplätzchen, Alles in gutem wohnlichen Zustande. Das Nähere ist Dorotheenstraße Nr. 4, rechts 1 Treppe zu erfahren.

**Zu vermieten** habe ich für Johannis ein kleines Familienlogis in der Petersstraße.  
Adv. **Scheidhauer**, Nicolaistraße Nr. 31.

**Zu vermieten** ist ein kleines Hoflogis an stille Leute ohne Kinder.  
Zu erfragen Johannisgasse Nr. 9 beim Hausmann.

**Zu vermieten** habe ich für Johannis ein ganz kleines Familienlogis in der großen Windmühlenstraße.  
Adv. **Scheidhauer**, Nicolaistraße Nr. 31.



**Kellervermietung**

Paulinum, rechter Flügel 3 Treppen.

**Zu vermieten** sind sofort 2 helle und lustige übereinander liegende Böden in einem Verschluß. Näheres Neukirchhof 11, 1 Tr.**Billig zu vermieten** ist eine freundl. meubl. Stube an einen oder zwei Herren Dresdner Hof, im Hofe rechts 3 Tr.**Zu vermieten** ist jetzt oder später ein freundliches Zimmer mit hellem Schlafbehältniß für Herren, Morgenseite, Nicolaistraße Nr. 48, 2. Etage.**Zu vermieten** ist ein anständig meubl. Zimmer mit Kammer an Herren der Handlung zum 1. Mai Place de repos, Haus 5, 3. Et.**Zu vermieten** ist zum 1. Mai eine gut meublierte meßfreie Stube, vorn heraus, an einen oder zwei Herren Grimma'sche Straße Nr. 21, 4. Etage.**Zu vermieten** ist zum 1. Mai eine meublierte Stube, meßfrei, an einen oder zwei Herren kleine Fleischergasse Nr. 18, 4 Tr.**Zu vermieten** ist eine freundliche, gut ausmeublierte Stube an einen oder zwei anständige Herren, vorn heraus, mit separatem Eingang und Hauschlüssel und ist sofort zu beziehen, Halle'sche Straße Nr. 1, 3. Etage.**Zu vermieten** und vom 1. Mai an zu beziehen ist eine freundlich und gut meublierte Stube Petersstraße Nr. 38, quervor im Hofe 1 Treppe.**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist an ledige Herren eine ausmeubl. Stube, Aussicht nach der Promenade, Theaterg. 4, 3 Tr.**Zu vermieten** sind 2 freundl. meublierte Zimmer (Aussicht Promenade) mit od. ohne Glavier, kl. Fleischerg. 11, 3. Et. vorn heraus.**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube an einen oder zwei Herren Lauchaer Straße Nr. 18b, 4 Treppen.**Zu vermieten** ist auf der Gerberstraße eine Stube mit Alkoven ohne Meubles, eine Treppe. Auskunft ertheilt der Hausmann Brühl Nr. 75.**Zu vermieten** ist an ledige Herren eine meublierte Stube nebst Alkoven Reudniger Straße Nr. 19.

An einen Herrn Studierenden ist ein nettes Stübchen zu vermieten Nicolaistraße Nr. 6, 2 Treppen vorn heraus.

**Billig zu vermieten** sind 2 Stuben vorn heraus. Brühl Nr. 3/4, 3 Treppen hoch rechts zu erfragen.

Ein freundliches Zimmer mit Schlafgemach, mit oder ohne Meubles, ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten Petersstr. 38, 4. Et.

Eine unmeublierte Stube nebst Kammer ist vom 1. Juni an zu vermieten Erdmannsstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein freundliches separates Garçonlogis ist zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 10, im Gartengebäude 2 Treppen.

Ein gut meubliertes Wohn- und Schlafzimmer ist zu vermieten Burgstraße Nr. 9, vorn heraus 3. Etage.

Eine Stube mit Bett und separatem Eingang ist für 18 Thlr. an einen ruhigen Herrn zu vermieten Moritzstraße Nr. 1, 3 Tr.

Ganz nahe dem Justizgebäude ist eine meublierte Stube nebst Kammer zum 15. Mai zu vermieten. Auch wird eine Aufwärterin sogleich gesucht Münzgasse Nr. 19, 3. Etage.

Eine anständige Person findet freundliche Wohnung bei einer alleinlebenden Dame. Näheres Brühl Nr. 71, Heilbrunnen im Hofe 1 Treppe rechts.

**Zu vermieten** ist eine meublierte Stube als Schlafstelle. Zu erfragen gr. Fleischergasse Nr. 28 parterre bei Herrn Buchmann.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Reichels Garten, alter Hof Nr. 10, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten mit oder ohne Bett Petersstraße Nr. 39 bei Mad. Voigt.

**Aegyptischer Zauberpalast**  
mit 300 silbernen Apparaten  
vor dem Petersthor.**Prof. Ad. Bils aus Athen**  
gibt heute zwei Vorstellungen in der modernen  
ägyptischen Zauberei.

1. Vorstellung 4 1/2 U., 2. Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Preise der Plätze: Parquet 15  $\%$ , 1. Pl. 10  $\%$ , 2. Pl. 5  $\%$ , 3. Pl. 2 1/2  $\%$ . Das Nähere die Programme.**Mechanisches Theater**

in

**Weils Kaffeegarten.**Heute **Colonspiegel**, hierauf ein Ballet. Anfang erster  
Vorstellung 5 Uhr, zweiter 8 Uhr.

B. Sippold.

**Da der Drang-Utang (Pithecus)**oder **Waldmensch**, der einzig lebende in Deutschland, nur noch  
einige Tage zu sehen ist, so bittet man um recht zahlreichen Be-  
such und diese Gelegenheit nicht unbenutzt zu lassen.**Réunion.** Freitag den 25. April  
Ball.

NB. Donnerstag Abend Billet-Ausgabe in G. G.

**Colosseum.**Heute große Gesangproduktion von der Alpenfänger-  
Gesellschaft Pfau. Anfang 1/28 Uhr. Nach dem Concert Tanz.  
Ergebenst E. Chr. Prager.**Colosseum.**Heute Tanzmusik. Accord 5  $\%$ .

C. Gaußtein.

**Circus Benz**

in der großen Arena auf dem Königsplatz mit Gasbeleuchtung.

Heute Mittwoch den 23. April

**grosse Damen-Vorstellung.**

Großes Damen-Manöver, geritten von acht Damen.

Damen-Caroussel, von vier Damen geritten.

Der arabische Degenst Al Mansor, vorgeführt von Mad. Tourniaire.

Das Jagdyferd Mirza, geritten von Mad. Tourniaire.

Das Gastronompferd Nelson, vorgeführt von Herrn Schumann.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Morgen große Vorstellung. Herr Admiral Tom Pouce.

An den Wochentagen findet nur eine Vorstellung statt, dagegen werde ich am Sonntag den 27. d. Mis. noch einmal  
zwei Vorstellungen einrichten, wozu ich ganz ergebenst ein geehrtes Publicum von Leipzig und Umgegend einzuladen mit erlaube.  
E. Benz, Director.**Theater in Stötteritz im Saale des Herrn Tuschmann.**

Heute: „Die Drachbinder“, Charaktergemälde in 3 Acten. Donnerstag: Muttersegen, Schauspiel in 5 Acten. Anf. 8 U. Alwin Thieme.



\* **Abendstern.** \*

Sonntag den 27. April **The dansant** im großen Saale des Schützenhauses. Billets für Mitglieder und deren Gäste sind abzuholen bei Herrn **C. Voigt**, Kupfergäßchen, Dresdner Hof, und Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Der Vorstand.

**Central-Halle.**

Heute Mittwoch den 23. April

**Concert von Friedrich Riede.**

Anfang 1/28 Uhr. Das Nähere das Programm. **Entrée 2 1/2 Ngr.**


**Schweizerhäuschen.** Heute Concert vom Puffholdtschen Musikchor unter Leitung des Herrn **Emanuel Bach.** Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

**Restauration zur Lange'schen Brauerei.**

Heute von 3 bis 6 Uhr und von 7 bis 10 Uhr

**Concert von den Familien Helfen und Müller aus Paris.**

In den Zwischenpausen wird Herr **Helfen** sich auf dem Billard produciren; derselbe spielt ohne Queue mit der Hand und ladet alle Freunde dieses Spiels freundlichst ein mit ihm eine Partie zu spielen.

Für div. Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Das Lagerbier ist ff. 

**Schweizerhäuschen.**

Im Laufe der Sommersaison finden unsere Concerte regelmäßig den Dienstag, Donnerstag und Sonnabend statt. Musikchor **C. Puffholdt.**

**Schweizerhäuschen.**

Morgen Donnerstag den 24. April

**grosses Concert  
à la Strauss**

unter Leitung des Herrn

**Emanuel Bach.**

Das Programm im morgenden Blatte.

Musikchor **C. Puffholdt.**

**Odeon.**

Heute Mittwoch

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor **E. Starke.**

**Wiener Saal.** Heute Mittwoch Abend Tanzvergnügen. Anfang 7 Uhr.

**Leipziger Salon.** Heute großes Tanzvergnügen.

**Kleine Funkenburg.**

Mittwoch den 23. April

**National-Concert**

von der rühmlichst bekannten

Tyröler Sängergesellschaft

**Penz und Pitzinger.**

Anfang 8 Uhr.

**Löwe's Restauration,**

vis à vis der Nicolaiskirche.

Heute Mittwoch Production des Bauredners Herrn **Seidler**, verbunden mit Gesangsvorträgen des Baritonisten **J. de Bruin.** Anfang 7 Uhr. Nach 9 Uhr physikalische Künste.

**Hôtel de Saxe.**

Heute Mittwoch den 23. April

**Quartett u. humoristische Gesangsvorträge**

der Herren **Strack, Stahlheuer, Music und Ring** aus Berlin. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Donnerstag im Schützenhause.

**Gosenthal.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut, wozu höflichst einladet **A. Vietge.**

**Schützenhaus.**

Morgen Donnerstag d. 24. u. Freitag d. 25. April

**Concert von W. Herfurth**

mit humoristischen Gesangsvorträgen

der Herren **Strack, Stahlheuer, Music und Ring** aus Berlin.

In Stötteritz täglich frisches Gebäck.

**Schulze.**

**Waldschlößchen zu Gohlis.**

Heute Mittwoch warme Speisen und alle Tage frisches Gebäck. **A. Senfer.**

**Kleiner Kuchengarten**

empfiehlt täglich Fladen, div. Kaffeeuchen, echt Bäterisches und feines Lagerbier, Wairant 2c.

**Kleine Funkenburg. Heute Allerlei 2c.**



## Heute Abend Roastbeef am Spiess gebraten.

Das bayerische Bier von der Kurz'schen Brauerei aus Nürnberg ist vorzüglich schön bei

**W. Friedemann, Thomasgäßchen Nr. 3.**

### Döllnitzer Gosenstube.

Heute Abend (Gulas) feine Gose und bayerisches Bier.

**A. Zerbe, Burgstraße Nr. 22.**

### Stadt Mailand.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends div. frische Wurst oder Bratwurst mit Sauerkraut. Die Gose und das Lagerbier sind ff.

### J. G. Krempler,

Nitterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu **Höfelschweinskeule, Bratwurst mit Schmorkartoffeln** und div. anderen warmen und kalten Speisen ergebenst ein. Das Bier ist stets fein.

### Heute Abend

Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, wozu ergebenst einladet

**F. Zenz, Gewandgäßchen Nr. 1.**

### Heute Abend von 6 Uhr an Plinsen.

Es ladet höflichst ein

**August Löwe, Nicolaistraße, bei der Kirche.**

### Heute früh Speckfuchen, Geraer Bier extrafein. Carl Welnert, Universitätsstr. 8.

### Stadt Braunschweig.

Heute als den 23. April großes Schlachtfest, wozu ich alle meine Freunde und Bekannten ergebenst einlade; von 1/2 9 Uhr früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe, Bratwurst mit Sauerkraut und Schmorkartoffeln und Erbsenmus und noch verschiedene andere Speisen.

NB. Das Lagerbier ist ff. **Friedr. Wilh. Sebne.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

**G. Paul, Serberstraße Nr. 18.**

Heute früh halb 9 Uhr ladet zum Speckfuchen ergebenst ein

**Carl Sand, Poststraße Nr. 10.**

Heute früh von 1/2 9 Uhr Speckfuchen, wozu ich freundlichst einlade.

**F. W. Santon, Kupfergäßchen Nr. 5.**

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet

**J. C. Pexold, Petersstraße Nr. 37.**

Heute, so wie alle Mittwoch Speckfuchen beim Bäckmeister Freyberg, Grimma'sche Straße Nr. 25.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen ein mit Perlen gesticktes Portemonnaie, enthaltend 11 Ngr. und eine gelbe Blechmarke. Es wird um Rückgabe des Portemonnaie und Marke gebeten Salzgäßchen Nr. 8, 3 Treppen.

Verloren wurde am Sonntag Vormittag vom Augustusplatz bis auf den Kopfplatz 2 1/4 Elle Buchskin, in Papier eingeschlagen. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße Nr. 27, im Hofe part.

Verloren wurden vier Schlüssel, an einem perlenförmigen Stahlringe befindlich. Gegen gute Belohnung abzugeben Klosterstraße Nr. 11 im Tabak-Gewölbe.

Verloren wurde Sonntag Nachmittag eine Steinkohlen-Broche mit Goldeinfassung, in deren Mitte sich ein Geflecht blonder Haare befindet. Gegen Belohnung abzugeben Dresdner Straße Nr. 38, 1 Treppe.

Verloren wurde am letzten Sonnabend ein lilla carrirter Ueberzug, gezeichnet H. F., von Lehmanns Garten bis in die Klosterstraße. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Gerichtsweg Nr. 3, links parterre.

Entflohen ist am 19. d. M. eine Canariensire mit schwarzem Köpfchen. Wer dieselbe zurückbringt erhält eine Belohnung Rosenthalgasse, Kledels Haus, parterre links.

Rage. Eine dunkelgraue Sperklage, seit 8 Tagen entlaufen, ist noch nicht wieder erlangt worden. Derjenige, dem sie zugelaufen oder der sich ihrer angenommen, wird dringend gebeten, sie gegen eine Belohnung von 20  $\text{N}$  in der Weststraße 1674 rechts (Heine'sches Haus, kenntlich an einer blauen Hutmacher-Firma) zurückzubringen. Auch der, welcher über den Ort ihres Aufenthalts sichern Nachweis giebt, erhält obigen Betrag.

Die Einlösung eines von Herrn **J. Alexandre** aus Brüssel auf Herrn **M. Salberg** aus Warschau p. Leipziger Oester-Messe a. o. ausgestellten Wechsels de  $\text{N}$  166. 1. wird Thomasgäßchen Nr. 6, 1. Etage sogleich besorgt.

**Aufforderung.** Die resp. Inhaber der verlorenen Interims-Scheine Nr. 51,797, 51,798, 51,995, 51,996, 52,000, 52,001, so wie des Pfandscheins Nr. 78,172 m werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Anzeigern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

**Das Leihhaus zu Leipzig.**

**Frage:** Sagt mir, warum ist der Stand des Wassers so klein in den Flüssen?

**Antwort:** Alles Wasser wird ja in der **Undine** verbraucht.

Theurer Freund, Ihr Stillschweigen versetzt mich in die größte Unruhe; dürfte ich um einen Brief bitten?

Nr. 50. **J. W.**

### Lrachs!

Esliw Ud hrud sad chsitsanmig chsimim gitsalp chsibokatalag tflletimrev red Epmil uz red Eiffarggaa gnaley of mok uz Menied Dnuerf mi Rechsneualp Joh.

**Lezteir.**

Es gratuliren ihrem lieben **P.** zu seinem heutigen Wiegenfeste **Die 6.**

### Dem Freunde P.

zum heutigen Tage ein donnerndes Hoch! —" **Der Moor.**

Unserm blonden **Bernhardt B** ————— r gratuliren zu seinem heutigen Wiegenfeste

**M. W. O. P. N.**

Am Sonntag den 20. d. Mts. wurden wir in der Kirche zu Weischütz ehelich verbunden.

**Johann Cam. August Bach.**

**Amalie Libertä Bach, geb. Werner.**

Leipzig, den 23. April 1856.

Heute erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser herzenguter Sohn und Bruder,

**Alexander Enders, Buchhandlungsgehülfe in Riga,** am 10. April in seinem 22. Lebensjahre nach kurzem Kranklager zur ewigen Ruhe eingegangen ist.

Leipzig, den 21. April 1856.

**Die tiefbetäubten Hinterlassenen.**

Gestern Abend verschied nach langen Leiden unser geliebter Vater und Vater, der Herzoglich Anhaltische Regierungs- und Medicinalrath **Dr. Eduard Schüg.** Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Dessau, am 21. April 1856.

**Victoire Schüg, geb. Schlobach.**

**Adolf Schüg, Königl. Preuß. Seconde-Lieutenant im reitenden Feldjäger-Corps.**



Dank allen Freunden und Bekannten, welche mir bei dem plötzlichen Tode meiner mit unvergesslichen Frau mit Rath und Trost hülfreich zur Seite standen; Dank allen Denen, welche ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten; Dank endlich meinen wackern Kameraden für die erhebende Musik an ihrer letzten Ruhestätte. Diese warme Theilnahme an meiner harten Prüfung hat meinem Herzen wohlgethan. Möge der allmächtige Gott Sie vor ähnlichem Falle noch lange bewahren.

Leipzig, am 22. April 1856.

Wilh. Rudolph, Obersignalist im 1. Jägerbat.

Seit unserer letzten Quittung sind für die Abgebrannten in Eisenstoll noch bei uns eingegangen:

1  $\text{R}$  von Albani, 2  $\text{R}$  15  $\text{M}$  Sammlung der hiesigen Polizeimannschaft, 10  $\text{R}$  von J. E. Peuckert & Co., 1  $\text{R}$  4  $\text{M}$  von Leop. Rist, 5  $\text{R}$  von E. Polz und 3  $\text{R}$  15  $\text{M}$  von W. J. und L. in Naumburg, zusammen 23  $\text{R}$  4  $\text{M}$ .

Wir haben auch diesen Betrag der Königl. Kreisdirection in Zwickau zu zweckmäßigster Verwendung eingesendet, und indem wir hiermit unsere Sammlung vollständig schließen, sprechen wir auch für diese Gaben unseren herzlichsten Dank aus. Berger & Voigt.

## Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Das Pecht'sche Gemälde

„der Einzug der Oesterreicher in Venedig“  
bleibt nur noch bis Sonntag hier ausgestellt.

**Hauptversammlung der Leipziger ökonomischen Societät**

Sonnabend den 26. April Nachmittags 2 Uhr im Locale der Königl. Kreis-Direction.

Das Directorium.

Photographischer Salon in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr bei jeder Witterung.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 8).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Port. 12  $\text{S}$ ). Morgen Donnerstag: Linsen mit Schwarzkraut.

## Angemeldete Fremde.

Aldorf, und  
Anton, Kaufm. aus Nischenleben, S. de Baviere.  
Aue, Buchh. a. Stuttgart, Stadt Rom.  
Autterbeck, Privatm. a. London, S. de Pologne.  
v. d. Adlerperre, Rent. a. Stockholm, S. de Prusse.  
Abldorf, Bäckerstr. a. Kassel, St. Hamburg.  
Bartsch, Amtm. a. Buttelshausen, schwarzes Kreuz.  
Baller, Buchh. a. Berlin, Stadt M. land.  
Bartsch, Fabr. a. Oderwitz, Katharinenstr. 26.  
Barth, Maler a. Zeitz, und  
Baas, Kfm. a. Magdeburg, blaues Ros.  
Beyerlein, Kaufm. a. Nürnberg, St. Hamburg.  
Braun, Justizrath a. Coburg, Stadt Nürnberg.  
Gonsbruch, Kfm. a. Lippstadt, Stadt Rom.  
Glaus, Adv. a. Glauchau, grüner Baum.  
Glar, Oberkrentz. a. London, Stadt Köln.  
Dörffling, Bauunternehmer a. Waldheim, d. Haus.  
Daupeberg, Kfm. a. Schedewitz, S. de Russie.  
Dalberger, Kfm. a. Wien, blaues Ros.  
Drechsler, Kfm. a. Döbeln, Stadt Hamburg.  
Delling, Schneiderstr. a. Chemnitz, St. Wien.  
Dahms, Def. a. Quaschnitz, weißer Schwan.  
Dawser, Kfm. a. München, Stadt London.  
Dolnizhar, D. med. a. Wien, S. de Baviere.  
Dornberg, Obef. a. Halle, Hotel de Pologne.  
Ernst, Buchh. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Eberhardt, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
v. Egloffstein, Kammerh. a. Beucha, d. Haus.  
Fränkel, Juwelier a. Berlin, Stadt Köln.  
Fein, Kfm. a. Plauen, Stadt Berlin.  
Fischer, Kfm. aus Nischenleben, S. de Baviere.  
Felsberg, Leutn. a. Gera, und  
Fuchs, Buchhalter a. Berlin, Münchener Hof.  
v. Grün, Cabinets-Rath a. Greiz, S. de Hav.  
Günther, Papierfabr. a. Greiz, Münchener Hof.  
Grösch, Kfm. a. Walsungen, Stadt Hamburg.  
Günther, D., Justizrath a. Sangerhausen, gr. Baum.  
Grimmer, Frau a. Pegau, blaues Ros.  
Grobe, Buchh. a. Berlin, Stadt Dresden.  
Hefling, Obef. v. Voigtshain, Hotel de Prusse.  
Haring, Pastor a. Zweimen, grüner Baum.  
Hotop, D. phil. a. Braunschweig, St. Breslau.  
Heidenreich, Frau a. Ronneburg, S. de Russie.  
Haupt, Adv. a. Altenburg, und  
Heymer, Lithograph a. Grimwitzschau, bl. Ros.  
Hülse, D., Prof. a. Dresden, Stadt Rom.  
Hertjed, Kfm. a. Nischenleben, und  
Himmer, Buch. o. Augsburg, Hotel de Baviere.  
Hüttlinger, Kfm. a. Walsungen, St. Nürnberg.  
Heine, Insp. a. Wintersdorf, Stadt Berlin.  
Hennemann, Commerzien-Rath und Buchh. aus  
Berlin, Nicolaisstraße 54.

John, Amtm. aus Nischenleben, Stadt Rom.  
Jonas, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Korn, Techniker, und  
Korn, Buchh. a. Breslau, und  
König, Fabrikbes. a. Würzburg, S. de Baviere.  
Krebs, Reg.-Arzt a. Grimma, und  
Kuhn, Buchh. a. Rosdorf, Stadt Rom.  
Kirmse, Stud. a. Jena, und  
Kühn, Pastor a. Gruna, Münchener Hof.  
Kaiser, Buchh. a. Berlin, Stadt Dresden.  
Kückebusch, Buchh. a. Berlin, Petersstraße 30.  
Künne, Buchh. a. Dresden, Thomaskäthen 3.  
Kuranda, Buchh. a. Prag, Petersstraße 19.  
Kind, Kfm. a. Lützen, goldnes Sieb.  
Köppen, Insp. a. Thierbach, und  
Koppe, Schiffbaumstr. a. Oldenburg, schw. Kreuz.  
v. Kobau, Rent. a. Thurn, grüner Baum.  
Krauß, Getreidh. a. Chemnitz, deutsches Haus.  
Körner, Buchh. a. Erfurt, Nicolaiskirchhof 5.  
Körzinger, Fabr. a. Altenburg, blaues Ros.  
Krauthelm, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.  
v. Kommerstadt, Abgef. a. Gröba, und  
Kaysler, Part. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
Leipold, Exped. a. Wilsdorf, grüner Baum.  
Lude, Fri. a. Sandersleben, und  
Löffler, Maler a. Wien, und  
Lehtler, Kfm. a. Bismich, Palmbaum.  
Leiner, Fleischermstr. aus Berlin, schw. Kreuz.  
Levin, Buchh. a. Berlin, Hotel de Russie.  
Lepel, Graf a. Poien, und  
Leuphy, Kfm. a. Warschau, Hotel de Pologne.  
Lisch, Fabr. a. Schönbach, und  
Lind, Buchh. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
Lau, Zimmermstr. a. Rösia, weißer Schwan.  
Marquardt, Buchh. a. Berlin, Querstraße 5.  
Mauthner, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere.  
Müller, Fabr. a. Reichenbach, und  
Meyer, Frau a. Neutrichen, Stadt Nürnberg.  
Münzer, Kfm. a. Ronneburg, Stadt Berlin.  
Mayer, Buchh. a. Nachen, Rosenstraße 1.  
Mounais, Kfm. a. Paris, Ritterstraße 12.  
May, Mühlbes. a. Oderwitz, grüner Baum.  
Meißner, Fri. a. Döbeln, Stadt Breslau.  
Mann, Frau a. Pristablich, Palmbaum.  
Müller, Obef. a. Gönitz, blaues Ros.  
Mathes, Part. a. Würzburg, Hotel de Prusse.  
Mippel, Kfm. a. Wald, Stadt Hamburg.  
Möses, Privatm. a. Rem-Doif, S. de Pologne.  
Oppenheim, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.  
Pösch, Kfm. a. Coburg, schwarzes Kreuz.  
v. d. Planitz, Generalmaj. a. D. a. Döhlen,  
Stadt Dresden.

Reißig, Kfm. aus Berlin, Stadt Breslau.  
Richers, Privatgelehrter a. Radbruch, und  
Rockmann, Fri. a. Sandersleben, Palmbaum.  
Rasch, Fabr. a. Hof, grüner Baum.  
Reinhardt, Gastw. a. Leisnig, blaues Ros.  
Rosaling, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Dresden.  
v. Rosenthal, Part. a. Greiz, Hotel de Baviere.  
Rau, Kfm. a. Schleusingen, weißer Schwan.  
Richter, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.  
Rigaud, Buchh. a. Paris, Stadt Dresden.  
Schuler, Chirurg a. Göttingen, St. Lontou.  
Schlagen, Kfm. a. Nachen, goldner Hahn.  
Schindler, Kfm. a. Berlin, und  
v. Schönfeld, Oberstallmstr. aus Greiz, Hotel  
de Baviere.  
Schl.inger, Buchh. a. Berlin, Stadt Rom.  
Schnaubert, Frau Collegienrath aus Eisenberg,  
Stadt Wien.  
Steinmeß, Geschäftsf. a. Meissen, Petersstr. 31.  
Schroder, Kfm. a. Grefeld, Hainstraße 2.  
Stettner, Buchh. a. Freiberg, Petersstraße 30.  
Schey, Kfm. a. Grünberg, goldnes Sieb.  
Schubbe, Kfm. a. Magdeburg, deutsches Haus.  
Schweizer, Actuar a. Rochsburg, und  
v. Schulz, Rittmstr. Abgef. a. Hermsdorf, gr. Baum.  
Schunlug, Obef. a. Broch, Stadt Breslau.  
Schulle, Verw. a. Sandersleben, Palmbaum.  
Schaller, Kfm. a. Altenburg, und  
Staudt, Gastw. a. Zeitz, und  
Simon, Kfm. a. Altenburg, blaues Ros.  
Struß, Rent. a. Dresden, und  
Sernau, Dir. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
Leubner, Buchh. a. Apolda, Stadt Breslau.  
Thost, Kfm. a. Zwickau, Stadt Hamburg.  
Tischendorf, Apoth. aus Falkenstein, g. Kahn.  
Ulstein, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden.  
Viseur, Kfm. a. Frankfurt a. M., Palmbaum.  
Voigt, Buchh. a. Pegau, grüner Baum.  
Voglio, Kfm. a. Turin, Hotel de Baviere.  
Voisenel, Buchdruckereibes. a. Paris, St. Dresden.  
Wasmuth, Kfm. a. Lüttich, weißer Schwan.  
Weise, Rent. a. Dresden, Stadt London.  
Wolff, Buchh. a. Berlin, Ritterstraße 5.  
Wilmot, Privatm. a. London, S. de Pologne.  
Werlich, Kfm. a. Halle, Stadt Berlin.  
Warkenthin, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.  
Weiß, Componist a. Berlin, Hotel de Pologne.  
Wenzel, Bäderwtr. aus Kassel, St. Hamburg.  
v. Wigteden, Abgef. a. Ritzger, St. Dresden.  
Walters, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.  
Zimmermann, Diagonus a. Saugau, St. Lyndou.  
Ziel, Fabr. a. Berlin, Stadt Nürnberg.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. A. F. Sannell, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Polz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.